LAND OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Thalheim bei Wels

Endbericht

Land Oberösterreich
NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Thalheim bei Wels

Endbericht

Mauthausen, 2007

naturraum
Naturraumkartierung Oberösterreich

LEBENSRAUM

Land Oberösterreich
NATUR

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:
Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:
Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung
Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

LEBENSRAUM

Geissler-Gruber OEG Technisches Büro für Biologie
Vormarktstraße 27 A-4310 Mauthausen, Oberösterreich
Tel./ Fax: 07238/29 213, email: office@lebensraum.co.at

Bearbeiter:
Mag. Renate Gruber, Mag. Senta Geissler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:
Foto links: Kulturlandschaft bei „Aichinger“
Foto rechts: Blick auf Thalheim

Fotonachweis:
alle Fotos TB Lebensraum

Redaktion:
AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:
Amt der O ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1 VORBEMERKUNGEN 5

1.1 Allgemeines 5

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes 6
1.2.1 Lage 6
1.2.2 Aktuelle Nutzung 6
1.2.3 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr 7
1.2.4 Klima 9
1.2.5 Geologie, Landschaftsgenese und Boden 9
1.2.6 Potentielle natürliche Vegetation 11

2 BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE 12

2.1 Teilgebiet 1: Austufe mit Siedlungsflächen, betrieblicher Nutzung und Traunleiten 15

2.2 Teilgebiet 2: Nord-Süd verlaufende Längstäler im Riedelland 16

2.3 Teilgebiet 3: Kulturlandschaft des Riedellandes 17

3 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG 19

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung 19

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche /Gesetzliche Schutzgebiete 24

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung 24

4 VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS 25

4.1 Vom Auftraggeber bereitgestellte Datengrundlagen 25

4.2 Literaturverzeichnis 26

4.3 Internet Quellen 26

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK 50 13
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos 14
Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Strukturen in Relation zur Gesamtgemeindefläche 21
Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche 22

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Aktuelle Nutzung in der Gemeinde Thalheim bei Wels. 6
Tab. 2 Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (der integrierte Flächenanteil der landschaftsprägenden Geländeböschung beträgt 59,59 ha). 21
Tab. 3 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche. 23

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Für das Amt der OÖ Landesregierung/ Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung wurde im Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels eine Landschaftserhebung im Rahmen des Projektes „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ durchgeführt.

Ziel der Landschaftserhebung ist es, einen Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung insbesondere der Kulturlandschaft, mit landschaftlich, naturräumlich und naturschutzfachlich relevanten Strukturelementen und Lebensraumtypen zu geben. Es wird dabei nur auf Strukturelemente außerhalb intensiv landwirtschaftlich genutzter Flächen und geschlossener Siedlungsgebiete sowie Großwaldflächen eingegangen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden entsprechend der Arbeitsanleitung/ Amt der OÖ Landesregierung auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen.

Gewidmete Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung. Die Verarbeitung der vor Ort erhobenen Daten erfolgt im Geografischen Informationssystem (GIS) und in einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Datenbank.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung bieten grundlegende Information für die Erarbeitung der „Natur- und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich“, sowie für verschiedenste gutachterliche und planerische Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern. Bei konkreten Projekten können aufbauend auf die Inhalte der Landschaftserhebung, weiterführende, detaillierte Erhebungen durchgeführt werden.

Das Büro LEBENSRAUM Geissler-Gruber OEG wurde im Juli 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Thalheim bei Wels im politischen Bezirk Wels-Land beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juli 2006 bis Juni 2007. Das Gemeindegebiet ist Teil des Gesamtprojektes 200601.

Eine vollständige Auflistung der verwendeten - und teilweise vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten - Unterlagen erfolgt im Kapitel 4.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Thalheim bei Wels liegt auf 369 m Höhe im Hausruckviertel. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 5,9 km, von West nach Ost 5,2 km. Die Gesamtfläche umfasst 16,4 km².

Das Gemeindegebiet, dem Bezirk Wels-Land zugehörig, besteht aus dem Ortskern Thalheim, der aus den Ortsteilen Aigen, Aschet und Thalheim gebildet wird, sowie den weiteren Ortschaften Bergerndorf, Edtholz, Ottsdorf, Schauersberg und Unterschauersberg.

Hier leben rund 5.000 Einwohner.

Naturräumlich ist das Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels zwei-geteilt:

- Im Norden das „Untere Trauntal“ (NALA-Raumgliederung) mit der Traun und den südlich angrenzenden Bereichen incl. der landschaftsprägenden Geländeböschung der Traunleiten
- Südlich der Traunleiten zählt der Naturraum zum „Traun-Enns-Riedelland“ – einer flach-welligen/ hügeligen Landschaft, die von kleinen und größeren Bachtälern (von S nach N) durchzogen wird.

1.2.2 Aktuelle Nutzung

In der Gemeinde Thalheim bei Wels überwiegt die landwirtschaftliche Nutzung: 69,5 %% der Gemeindefläche werden landwirtschaftlich genutzt (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 49,3 %) nur 11,6 % sind bewaldet (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 36,9 %), der Anteil an sonstiger Nutzung beträgt 18,9 % der Gemeindefläche (Vergleich Bundesland Oberösterreich: 13,8 %).

Die genaue Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen gibt Aufschluss über die Aktuelle Nutzung des Gemeindegebietes:

Nutzung	km²
Wald	1,9
Landwirtschaftliche Nutzung	11,4
Baufläche	0,3
Gärten	1,7
Gewässer	0,3
Sonstige Flächen	0,8

Tab. 1: Aktuelle Nutzung in der Gemeinde Thalheim bei Wels.

Das Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels wird von großflächigen Acker-Kulturen geprägt. Getreide sowie Silo- und Körnermais sind die Haupt-Anbau-Sorten. Der Anteil extensiv genutzter (Wiesen-)flächen ist verschwindend gering, mehrmähdige Wiesen kommen auf einen Prozentanteil von 5-10 %. Die historisch bedeutenden Weiden sind heute nahezu verschwunden.

Die Waldbereiche sind konzentriert auf den Traun-Auen-Grünzug, kleinere Restwaldflächen im Bereich des Riedellandes, mit einem größeren Forstbestand zwischen Ottstorf und Edtholz. Die forstwirtschaftliche Nutzung der Flächen ist von geringer wirtschaftlicher Bedeutung.

Haupt-Bewirtschaftungsform sind Markfruchtbetriebe und Veredelungsbetriebe. Lt. Agrarstatistik für Thalheim bei Wels sind (1999) von den insgesamt 70 landwirtschaftlichen Betrieben 28 als Markfruchtbetriebe und 21 als Veredelungsbetriebe eingestuft. Futterbau sowie sonst. Bewirtschaftung ist für 10 bzw. 11 Betriebe angegeben.

Für die Gemeinde Thalheim bei Wels zeigt sich in der Agrarstatistik ein Rückgang der Betriebe zwischen 1990 und 1999 von 82 auf 70, wobei insbesondere zwischen 1995 und 1999 zahlreiche bäuerliche Betriebe aufgelöst wurden. Ebenfalls abgenommen hat der Anteil der im Haupterwerb geführten Landwirtschaften, heute halten sich Nebenerwerb- und Haupterwerb weitgehend die Waage.

Die Bilanz der Bodennutzung zeigt im Gegensatz zu der Anzahl der Betriebe fast stagnierende Werte mit einer selbstbewirtschafteten Gesamtfläche von 1.525 ha (1990) und 1.591 ha (1999). Ca. 1/3 der Betriebe (25 Betriebe) bewirtschaften landwirtschaftliche Nutzflächen zwischen 20-50 ha, am zweithöchsten ist der Anteil der Kleinbetriebe mit Nutzflächen unter 5 ha.

Sämtliche Betriebe befinden sich in der Erschwerniszone 0.

1.2.3 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Einerseits zeichnet sich die Marktgemeinde Thalheim bei Wels durch zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung aus, andererseits sorgen überwiegend ruhige Grünlagen für hohe Wohnqualität.

Das untere Trauntal zwischen Wels und Linz stellt gemeinsam mit dem nördlichen „Linzer Feld“ den größten geschlossenen und zugleich dichtest besiedelten Landesteil Oberösterreichs dar.

Im Bereich der hügeligen Landschaft des Riedellandes (südlich der Traunleiten) dominiert ländlicher Charakter die Siedlungsstruktur. Streusiedlungen mit Einöd- und Blockfluren sind jedoch nicht mehr in ihrem ursprünglichen Ausmaß erhalten.

Die wichtigste überregionale Straßenverbindung ist die B 138 Pyhrnpass-Straße welche das Alpenvorland mit dem Zentralraum (weiter über die A 25/ A8 verbindet.

Bevölkerung

Die Gemeinde Thalheim bei Wels zählte bei der Volkszählung 2001 4.958 Einwohner – 1991 wurden lt. Volkszählung 4.525 Einwohner registriert.

Aufgrund der geografischen und verkehrsgünstigen Lage im Zentralraum (Einzugsbereich Wels-Linz) und attraktiver Siedlungsgebiete ist grundsätzlich das Potenzial zum Bevölkerungswachstum gegeben. Lt. ÖEK wird ein Bevölkerungszuwachs im Ausmaß von 15 % in den nächsten 10 Jahren als realistisch erachtet

Siedlung

Die Marktgemeinde Thalheim liegt vor den Toren der Stadt Wels, der Ort Thalheim bei Wels breitet sich im Norden des Gemeindegebietes in der ehemaligen Austufe der Traun sowie südlich der Traunleiten/ insbesondere westlich der Aigenstraße (führt Richtung Steinhaus) aus.

Das Kerngebiet befindet sich in der Austufe der Traun.

Lokal und auch überregional bekannt ist die St. Ägydi Kirche, die von der alten Traunbrücke her weithin sichtbare gotische Kirche, welche 1189 ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Marienwarte mit Aussichtsturm befindet sich auf dem Reinberg, an der Oberkante der Traunleiten - vom Aussichtsturm bietet sich eine Sicht auf den Ort und die Stadt Wels sowie in die Alpen und das Mühlviertel. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Wallfahrtskirche Maria Schauersberg in Schauersberg, welche um 1490 eingeweiht wurde. Die gotische Pfarrkirche des

Hl. Stephanus wurde 1070 eingeweiht und ergänzt das kulturhistorische Erbe der Gemeinde Thalheim bei Wels.

Außerhalb des Hauptortes gibt eis einige Ortschaften mit unterschiedlicher Bebauungsstruktur:

Schauersberg im äußersten Nordwesten des Gemeindegebietes ist eine neuzeitliche Einfamilien-Haus-Siedlung mit Gärten, welche sich in der Nachbargemeinde Steinhaus fortsetzt.

Die Ortschaft Ottstorf weist noch traditionelle Höfe auf, um die sich im Bereich der ehemaligen „Hofwiesen" heute vorwiegend Einfamilienhäuser gruppieren.

Im Riedelland kommen außerhalb dieser o.a. Ortschaften vorwiegend einzelstehende Gehöfte, Weiler und Rottesiedlungen in ursprünglicher Bebauungsform vor. Diese sind zumeist als sog. „Sternchenbauten" ausgewiesen.

Aufgrund der Umstrukturierungen in der Landwirtschaft werden zunehmend landwirtschaftliche Anwesen frei bzw. sind ohne Nutzung. Diese sollen lt. ÖEK künftig einer neuen Nutzung zugeführt werden (Wohnzwecke).

Das Erscheinungsbild der Landschaft ist z.T. auch das Ergebnis fehlender siedlungsmäßiger Leitbilder. Zersiedelung und nachhaltige Beeinträchtigung des kulturellen und landschaftlichen Erbes (Verbauung von Terrassenflächen, visuell dominante Siedlungsstruktur und Dachlandschaft) sind die Folge. Heute stellt die Gemeinde Thalheim diese Problematik in den Festlegungen im ÖEK zur Diskussion.

Wirtschaft

Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage haben sich insbesondere im Ortsbereich von Thalheim bei Wels unterschiedliche Gewerbebetriebe (Mischgebiete und gemischte Baugebiete) angesiedelt.

Großflächige Betriebsbaugebiete liegen an der B 138 im Bereich zwischen Thalbach und Thalheim, im Kreuzungsbereich der B 138 mit der L 563 Traunuferstraße sowie an der sog. „Gewerbestraße" zwischen dem Traunfluss und der Mündung des Thalbaches.

Stark beworben wird das bestehende und großflächig ausgedehnte Betriebsbaugebiet „Am Thalbach".

Die Regionaldatenbank (OÖ Landesregierung) weist die rund 2.400 Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) überwiegend der Sparte Angestellte/Beamte zu (rd. 60 %), ca. 12 % der Erwerbspersonen sind als selbstständig, rd. 27 % als Arbeiter erfasst.

Nach den Wirtschaftssektoren ergibt sich für die Erwerbspersonen ein deutlicher Schwerpunkt im Dienstleistungssektor (rd. 65 %/ Tendenz steigend), ca. 30 % (Tendenz fallend) arbeiten in Industrie/ Gewerbe/ Bauwesen und nur mehr ca. 4 % (Tendenz fallend) im Bereich der Land- und Forstwirtschaft.

Ca. 77 % den Erwerbstätigen (Erwerbspersonen ohne Arbeitslose) haben ihren Arbeitsort außerhalb der Wohngemeinde Thalheim (Auspendler). Der Prozentanteil der Einpendler, deren Wohnort außerhalb der Gemeinde Thalheim liegt, die jedoch in der Gemeinde Thalheim arbeiten (angegeben in Prozent der in Thalheim wohnenden Erwerbstätigen) weist mit einem Prozentanteil von 90,8 % sehr stark steigende Tendenz auf. In der Gemeinde Thalheim ist die Anzahl der Auspendler kleiner als die in diese Gemeinde einpendelnden Erwerbstätigen. Diese Entwicklung hat erst nach 1991 eingesetzt.

Verkehr

Die Wohnbevölkerung von Thalheim bei Wels legte im Jahr 2001 insgesamt 11.961 Wege zurück - gegenüber der Verkehrserhebung 1992 bedeutet das eine Zunahme von 0,6 %. Der Wert entspricht in etwa 2,6 Wegen/ Person und Tag bzw. 3,2 Wege / mobile Person und Tag.

Die Verkehrsmittelanteile der Wege teilten sich 2001 auf 19,7 % „Nicht motorisierten Verkehr", 68 % auf Wege im „motorisierten Individualverkehr" sowie 8,2 % auf den „öffentlichen Verkehr auf.

Die überregionale Hauptverkehrsverbindung ist die B 138 Pyhrnpass-Straße, als Verbindung zur Westautobahn, Pyhrnautobahn und Innkreis- bzw. Welser Autobahn.

Zu den Hauptverkehrszeiten verkehrt mind. alle ½ Std. ein öffentliches Verkehrsmittel zwischen Thalheim und Wels mit einer Fahrzeit von 5 bis 10 Minuten.

In die Landeshauptstadt kann man mit einer Busverbindung (Fahrzeit zw. 30 Min. (über Wels HBHf) und 1 Std. 30 Min über Neuhofen/Krems) gelangen. Der Bus fährt in der Regel zweimal pro Std. in Thalheim ab.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels liegt im wärmsten Teil Oberösterreichs und steht unter dem Einfluss des mitteleuropäischen Klimas. Die Jahresmitteltemperatur liegt bei 8°C (8,8°C Messstation Hörsching), die Niederschlagssumme unter 900 mm. Mit Frost ist im Gebiet von Mitte Oktober bis Ende April zu rechnen. Da im Gebiet oft die vor Frost schützende Schneedecke fehlt, treten immer wieder Frostschäden an Kulturen auf. Die Vegetationsentwicklung hängt in großem Maße von dem Zeitpunkt ab, zu dem eine Tagesmitteltemperatur von +5°C erreicht oder überschritten wird. Im Gemeindegebiet ist das durchschnittlich vom 24.3 bis 6.11 der Fall. Die Dauer der Tage in denen mit einer Tagesmitteltemperatur von über 5°C zu rechnen ist beträgt demnach 227 Tage.

Die Sonnenscheindauer beträgt im Gemeindegebiet rund 1600 Stunden pro Jahr (Messstelle Hösching). Der sonnenreichste Monat ist der Juli, der sonnenärmste Monat der Dezember. Die tatsächliche Sonnenscheindauer ist abhängig von der Bewölkung, welche im Jahresmittel 5-6 „Zehntel-Bedeckung der Himmelsfläche" beträgt.

Die durchschnittliche Jahresniederschlagssumme der Messstation Wels beträgt 831 mm. Während der Vegetationsperiode (IV-VIII) fallen rund 55 % der Jahresniederschlagsmenge, an rund 19 Tagen fällt Schnee.

Die Windverteilung zeigt ein deutliches Überwiegen der Winde aus West bis Nordwest (43 %), 26 % der Winde kommen aus Ost bis Südost.

1.2.5 Geologie, Landschaftsgenese und Boden

Das Gemeindegebiet gehört dem Alpenvorland an, ein Bereich der hauptsächlich durch Vorgänge im Tertiär und im Quartär geprägt wurde: Im Tertiär erstreckte sich zwischen Flyschzone und Böhmischer Masse ein flaches, mit Meerwasser bedecktes Becken, das sog. Molassemeer. Im Lauf der Zeit wurde eine mächtige Schicht von tonig-feinsandigen Flachseesedimenten abgelagert, welche mit dem Sammelbegriff „Schlier" bezeichnet wird. Eine Tiefenbohrung bei Wels ergab eine Mächtigkeit dieser Schicht von ca. 1200 m. Gegen Ende des Tertiärs trocknete das Molassemeer aus, der Schlier wurde während des darauffolgenden Pleistozäns (Eiszeitperiode) und während des Holozäns (Erdgegenwart) von weiteren Ablagerungen überlagert und tritt nur lokal an Erosionsrändern in Erscheinung.

In dem an das Tertiär anschließende Quartär erfolgte die Prägung des heutigen Landschaftsbildes durch wiederholten Wechsel aus Kalt- und Warmzeiten und den damit verbundenen Schotteraufschüttungen durch die großen Flüsse Donau und Traun während der

Kaltzeiten und Abtragungen und Ausräumungen während der Warmzeiten, in denen sich auch die kleineren Gerinne (z.B. der Schleißbach) in die älteren Ablagerungen einschnitten. Noch während der Kaltzeiten kam es zur Auflagerung von Löß und lehmigen Deckmaterial.

Das Trauntal besteht aus drei von der Traun gebildeten Terrassenstufen. Unter dem Schottermaterial der Terrassen findet sich Schlier. Der ursprünglich vorhandene Schlier wurde im Trauntal durch die Erosionstätigkeit des Flusses, welche in den nacheiszeitlichen Phasen besonders stark war, abgetragen und danach Schottermaterial abgelagert. In der nächsten Phase starker Erosisonstätigkeit wurden wieder große Teile der aufgeschütteten Terrasse abgetragen und eine neue Terrasse, auf tieferem Niveau, aufgeschüttet.

Südlich der Traunleiten, im Traun-Enns-Riedelland, sind die alten Decklehm- und Deckenschotterreste aus der Günz- und Mindeleiszeit über dem Schlier noch vorhanden. Massenverlagerungen durch frostbedingte Solifluktion, Abspülung, äolische Erosion und Sedimentation von Löss und Staublehm, aber auch fluviatile Umlagerungen z.B. am Aiterbach sind typisch für eine periglaziale Landformung.

Decklehm, Deckenschotter, Schlier, Löß, Kolluvial- und Schwemmaterial, sowie grob- und feinkörniges Terrassenmaterial bilden das Ausgangsmaterial für die Bodenbildung im Gemeindegebiet.

Folgende Bodentypen treten auf:

Grauer Auboden	in der Austufe der Traun, am Unterlauf des Aiterbaches
	Wechselfeucht/ trockene Phase überwiegt
	Überschwemmungsgefahr durch Regulierung der Traun und das Einschneiden des Aiterbaches stark reduziert
	Mittelwertiges Acker-/ Grünland
Brauner Auboden	in der Austufe der Traun/ Außenrand NW von Achleiten aus feinem Schwemmaterial
	Gut wasserversorgt bis mäßig feucht - Wasserbeeinflussung auch vom Terrassenrand her
	Überschwemmungsgefahr durch Regulierung der Traun stark reduziert
	Mittelwertiges Acker-/ Grünland
Lockersediment Braunerde	Deckenschotterbereich des Hügellandes
	Der Boden ist bis auf den bereich der Erosionsränder gut zu Bearbeiten, bei Grünlandnutzung gut zu befahren bzw. zu beweiden und stellt hochwertiges Acker- und Grünland dar.
Typischer Gley	In den Mulden des Hügellandes (Thalbach, Schleißbach) - aus kolluvialem Feinmaterial
	Mäßig feucht mit hoher Speicherkraft/ z.T. dräniert
	Bei Ackernutzung Bearbeitung in Feuchtperioden erschwert, bei Grünlandnutzung in Feuchtperioden schwer zu befahren
	Mittelwertiges Ackerland/ hochwertiges Grünland
Typischer Pseudogley	In den Verebnungen des Hügellandes/ z.B., Randbereiche des Edtholzes - lehmig schluffige Deckschichten
	Wechselfeucht mit mäßiger Speicherkraft - infolge Dichtlagerungen im Unterboden zeitweise Wasserstau

	Ackernutzung infolge Dichtlagerunge erschwert, Verschlämmungsgefahr, bei Grünlandnutzung in Feuchtperioden schlecht zu befahren
	Mittelwertiges Acker-/ Grünland
Extremer Gley	In den Mulden des Hügellandes/ z.B. am Schleißbach südl. von Ottstorf - aus kolluvialem Feinmaterial
	Feucht mit hoher Speicherkraft - Anmoorhumus kalkarm bis kalkfrei
	Schlecht zu befahren und zu beweiden besonders nach Niederschlägen
	Mittel- bis geringwertiges Grünland

1.2.6 Potentielle natürliche Vegetation

Ursprünglich war Österreich zu rund 95 % mit Wald bedeckt. Nach Rodungen für Acker- und Viehwirtschaft, Siedlungstätigkeit, Industrie und Bergbau im Laufe der kulturellen Entwicklung blieb in Österreich ein Waldanteil von ca. 44 % übrig. Oberösterreich ist laut Waldinventur 2000/2002 zu 41,2 % bewaldet, mit steigendem Trend. Wegen der insbesondere im Alpenvorland recht häufig vorhandenen Fichtenreinbestände liegt der Fichtenanteil bei etwa 64%. Von Natur aus wäre Oberösterreich jedoch ein Laubwaldgebiet.

Österreich wird vom Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald in 9 forstliche Wuchsgebiete eingeteilt. Das Gemeindegebiet liegt im forstlichen Wuchsgebiet 7: „nördliches Alpenvorland“, welches wiederum in Teil West und Teil Ost untergliedert wird. Schleißheim liegt im östlichen Teil (Wuchsgebiet 7.2): „nördliches Alpenvorland – Ostteil“.

Von Natur aus überwiegen hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte der kollinen (200 – 300m) und submontanen (300 – 550m) Höhenstufe. Heute sind jedoch verbreitet Ersatzgesellschaften v.a. mit Fichte bzw. Agrarlandschaft und nur wenige natürliche Waldreste zu finden.

Folgende Waldgesellschaften werden als potentielle Vegetation angesehen:

Eichen-Hainbuchenwälder (mit den namensgebenden Hauptbaumarten, auch Esche, Vogelkirsche, Bergahorn) der mitteleuropäischen Hügelstufe wären zu erwarten.

Die natürliche Vegetation entlang der Traun wären **Auwälder:** im regelmäßig überschwemmten Bereich, auf Grauem Auboden, sind *Weichholzauen* natürlich, die wiederum als Weidenau (Purpurweide, Bruch-, Sal- oder Silberweide) oder als Pappelau (Schwarz- und Silberpappel) ausgebildet sein können. Auf den höheren Erhebungen, über braunem (gereifteren) Auboden ist die *Hartholzau* die natürliche Vegetation. Die Gebiete werden nicht alljährlich überschwemmt. In ihrem feuchteren Teil herrschen Esche und Traubenkirsche vor, im trockeneren Bereich treten Feld- und Flatterulme, Stieleiche, Bergahorn und Grauerle hinzu. Die natürlichen Waldgesellschaften sind Stieleichen-Ulmenwald oder Eschen-Ulmenwald.

Auf den Schotterstandorten (*Schotterauen*) der Niederterrasse wären von Natur aus Kieferwälder oder Eichen-Kiefernwälder zu erwarten.

Entlang von Bächen (z.B. Schleißbach) wären **Eschen-Schwarzerlen-Auwälder** oder **Eschenwälder** zu erwarten.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Aufgrund der Vorgaben zur Landschaftserhebung Oberösterreich wurde eine Unterteilung des Gemeindegebietes von Thalheim bei Wels in 3 Teilgebiete vorgenommen.

Die Gliederung erfolgte einerseits auf Grundlage der Nutzungsstruktur und andererseits aufgrund der geologischen, geomorphologischen Gegebenheiten. Bei der Abgrenzung wurde, soweit möglich, auf die naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs Rücksicht genommen.

Teilgebiet 1: Austufe mit Siedlungsflächen, betrieblicher Nutzung und Traunleiten

Teilgebiet 1 liegt im Norden der Gemeinde geologisch gesehen in der Austufe, unmittelbar an die Traun angrenzend. Das Teilgebiet ist durch Siedlungs-, Gewerbe- und Verkehrsflächen deutlich anthropogen überprägt. Im Nordwesten des Gemeindegebietes bilden Auwaldreste zwischen Traun und Aiterbach die landschaftsprägende Struktur.

Die natürliche Geländeböschung der Traunleiten bildet die südliche Abgrenzung des Teilgebietes zu den Gebieten des Traun-Enns-Riedellandes. Eine weitgehend naturnahe Bestockung der Böschung ist vorhanden.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Teilgebiet in der Raumeinheit „Unteres Trauntal“.

Teilgebiet 2: Nord-Süd verlaufende Längstäler im Riedelland

Teilgebiet 2 setzt sich aus drei räumlich getrennten Einzelflächen zusammen. Das Teilgebiet umfasst die Nord-Süd verlaufenden Bachtäler von Katzenbach, Thalbach und Schleißbach, welche sich im Verlauf der Warmzeiten in die älteren Ablagerungen des Riedellandes eingetieft haben. Diese Entstehungsgeschichte der Landschaft ist an allen drei genannten Bächen durch das Vorhandensein landschaftsprägender Geländeböschungen (insbesondere rechtsufrig/ tw. im Gem.geb. von Schleißheim) nachvollziehbar und sichtbar.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt dieses Teilgebiet in der Raumeinheit „Traun-Enns-Riedelland“.

Am Aiterbach reicht die Baulandwidmung unmittelbar an den Rest der naturnahen Bestockung heran, es zieht sich jedoch an der Hangoberkante ein weitgehend geschlossener Laubholzgürtel Richtung Süden.

Am Thalbach ist der ursprüngliche Gehölzgürtel durch landwirtschaftliche Nutzung und Siedlungstätigkeit in kleinere Restflächen gesplittet, wobei diese Waldflächen auch schon teilweise in Nadelholzforste umgewandelt wurden.

Am Schleißbach liegt die rechtsufrige Geländeböschung außerhalb der Gemeinde Thalheim bei Wels, in der Gemeinde Schleißheim.

Teilgebiet 3: Kulturlandschaft des Riedellandes

Der weitgehend überwiegende Anteil des Gemeindegebietes von Thalheim bei Wels – von der Traunleiten Richtung Süden – zählt, mit Ausnahme der Bachtäler – zum Teilgebiet der Kulturlandschaft des Riedellandes.

Das gesamte Teilgebiet wird durch den Bachlauf des Thalbaches (Teilraum 2) mittig durchtrennt und vom Schleißbach (Teilraum 2) im Osten begrenzt. Dadurch entstehen zwei räumlich getrennte Einzelflächen.

Geomorphologisch zählt das Riedelland zur Traun-Enns-Platte, eine flachwellige Landschaft aus älteren fluvioglazialen Ablagerungen.

Das Teilgebiet zeichnet sich durch intensive agrarische Nutzung aus. Hecken an Parzellengrenzen und Wegen, Obstbaumzeilen und Streuobstwiesen sind die heutigen Reste der ehemals reich gegliederten Kulturlandschaft. Kleine Restwaldflächen mit naturnahem Laubgehölzbestand sowie der deutlich überprägte Nadelholzbestand der größeren Waldfläche zwischen Edtholz und Ottstorf stellen die relevanten Gehölzbestände dar.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt dieses Teilgebiet in der Raumeinheit „Traun-Enns-Riedelland“.

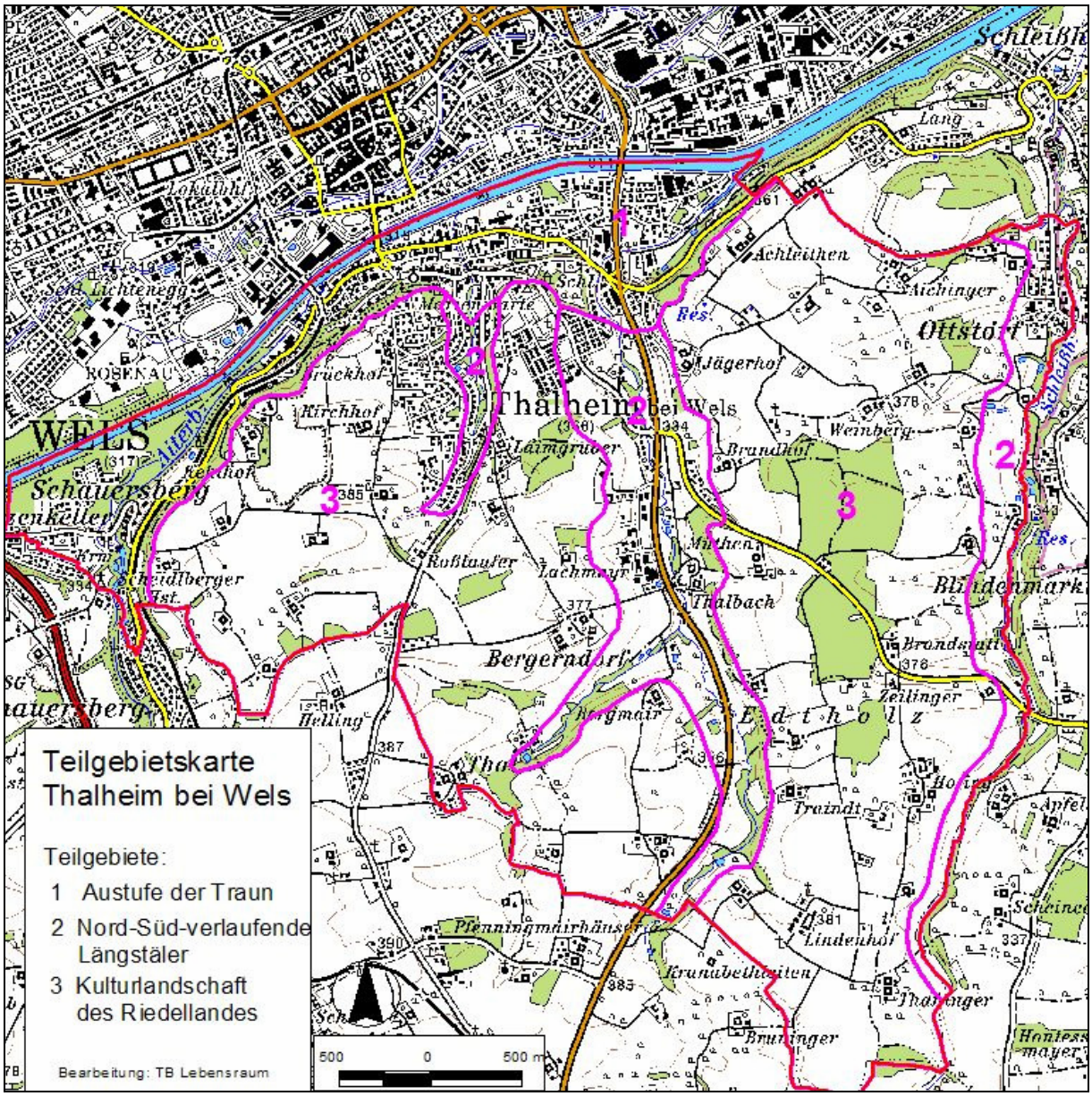

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK 50

Teilgebiet 1: Austufe mit Siedlungsflächen, betrieblicher Nutzung und Traunleiten
Teilgebiet 2: Nord-Süd verlaufende Längstäler im Riedelland
Teilgebiet 3: Kulturlandschaft des Riedellandes

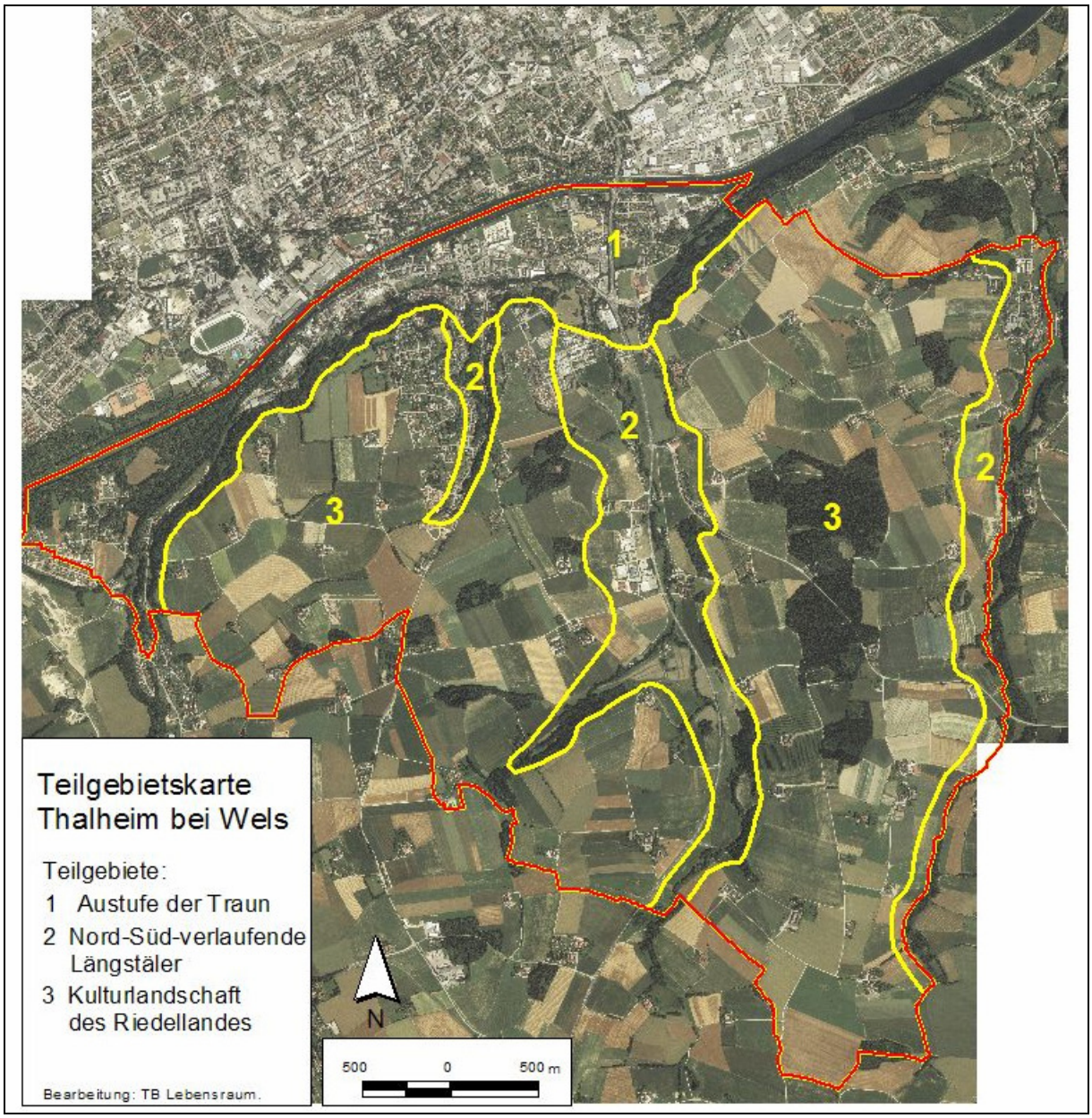

Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Austufe mit Siedlungsflächen, betrieblicher Nutzung und Traunleiten
Teilgebiet 2: Nord-Süd verlaufende Längstäler im Riedelland
Teilgebiet 3: Kulturlandschaft des Riedellandes

2.1 Teilgebiet 1: Austufe mit Siedlungsflächen, betrieblicher Nutzung und Traunleiten

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Großes, bewaldetes, ehemaliges Augebiet zwischen der Traun und dem Aiterbach im NW des Gemeindegebietes – überwiegend Laubwald mit beeinträchtigter Audynamik, kleinflächig noch Auflächen am Aiterbach mit naturnahem Erscheinungsbild „Ascheter Au“ – Siedlungssplitter und einzelne Gartenflächen innerhalb des Waldbestandes • Landschaftsprägende Wälder an den Terrassenkanten: vorwiegend Laubwald mit Bergahorn, Winter/ Sommerlinde, Esche und Stieleiche (Eschen-Sommerlinden-Hangwälder) – bereichsweise übergehend in trockenere Ausprägungen mit Hainbuche und Wald-Kiefer
Landwirtschaftliche Nutzung/ Nutzungsintensität	• Unbedeutende Rolle in der Flächenbilanz • Grünland Sondernutzung in Form von Gärten, Spielplätzen und dem weitläufigen Schlosspark
Strukturelemente	• Markanter Geländeabfall der Traun-Enns-Platte in das Trauntal – „sog. Traunleiten“ - teilweise offene Lehmwände • Aiterbach, Thalbach und Traun mit Uferbereichen • Ufergehölzsaum am Traundamm, am Thalbach, am Katzbach, am Aiterbach • Hecken an Verkehrswegen und tw. als Trenngrün • Halbtrockenrasen-Reste am Traundamm • Allgemein: geringe Strukturausstattung - bis auf die Terrassenkanten und die „Ascheter Au“ dominiert Baulandnutzung (Wohnnutzung, Gewerbe)
Gewässer	• Die Traun: aufgeweiteter Talraum der Traun, der ursprünglich von mehreren Flussarmen durchzogen war – heute haben Traunregulierung und Kraftwerksbau den Fluss in ein enges Flussbett gezwängt. • Mündungsbereiche von Aiterbach, Katzbach und Thalbach - diese entwässern das Gebiet Richtung Norden zur Traun • Die von Süden kommenden Vorfluter sind im Mündungsbereich sowie in Abschnitten innerhalb von Siedlungs- und Gewerbeflächen in großen Abschnitten naturfern verbaut • Naturnahes Augebiet am Aiterbach im Bereich der sog. Ascheter Au - die Gemeinde zeigt Bestrebungen dieses Augebiet als naturschutzfachliche Schutzzone zu etablieren • Unterlauf es Aiterbaches: Projekt der Marktgemeinde Thalheim bei Wels: Errichtung eines Überlaufbauwerkes am Aiterbach als Hochwasserschutz für die Siedlung Schauersberg (Neubau der Straßenbrücke mit möglichst großem Durchlass, diverse Einbauten – der Aiterbach soll verbreitert und das Bachbett vertieft werden/ Umbau der Wehr und Verlegung des Hauptgerinnes unmittelbar nach dem Kraftwerk)
Rohstoffabbau / Deponien	• Nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	• Thalheim bei Wels: Kerngebiet mit Zersiedelungstendenz Richtung Traunleiten sowie entlang der Str. Richtung

	Steinhaus - Gewerbeflächen sowie Betriebsbaugebiete entlang der B 138 • Neuzeitliche Siedlung Schauersberg/ Einfamilienhaussiedlung • Die ursprüngliche Besiedlungsstruktur ist nur mehr im Ortskern erhalten. Heute kennzeichnet eine dynamische Siedlungsentwicklung mit kleineren und größeren Einfamilienhaussiedlungen das Erscheinungsbild der sog. Gunstlagen.
Relief	• Traunleiten: ein Böschungsbereich zwischen den älteren Terrassenstufen und der Austufe der Traun. – aufgrund des Höhenunterschiedes von bis zu 50 m ist die Traunleiten außerordentlich markant und von großer Wirksamkeit für das Landschaftsbild • Ebener Aubereich • Terrassenböschung/ westexponiert am Thalbach • Die Traunleiten wird unterbrochen von den Talbereichen, welche aus dem Riedelland stammende Bäche (Katzenbach und Thalbach) geschaffen haben.
Auffällige Entwicklungsprozesse	• Waldbestand am Thalbach - Terrassenkante tw. nicht standortgerecht • Zersiedelung • Gewässerregulierung im Siedlungsbereich

2.2 Teilgebiet 2: Nord-Süd verlaufende Längstäler im Riedelland

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Kaum geschlossene Waldbestände vorhanden - Ufergehölze bilden relevante Strukturen - dazu kommen die bestockten Terrassenkanten • Eine Brachfläche mit Pflanzung nicht standortgerechter Nadelgehölze am Thalbach
Landwirtschaftliche Nutzung/ Nutzungsintensität	• Am Katzbach keine Bedeutung - hier Siedlungsflächen • Am Thalbach: außerhalb des Baulandes intensive landwirtschaftliche Nutzung (vorwiegend Ackerflächen) • Am Thalbach: Umbruch der Flächen teilweise bis an das Gewässer heran • Am Thalbach: vereinzelte Streuwiesen in Hofnähe • Am Thalbach: eine Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes auf westexponierter Terrassenböschung beim Jägerhof • Am Schleißbach: südlich von Ottstorf intensiv genutzte Ackerflächen, die sehr nahe an den Schleißbach heranreichen • Eine nährstoffreiche Kohldistelwiese in der Senke des Schleißbaches bei Blindenmarkt
Strukturelemente	• Die von Süden (aus dem Riedelland) kommenden Gewässer stellen samt ihren Uferstrukturen die wesentlichen

	Querverbindungen von der Kulturlandschaft in die Austufe der Traun dar. Diese Strukturen prägen maßgeblich das Landschaftsbild und besitzen wesentliche Funktionen im Naturhaushalt • Abschnittsweise gut ausgeprägte Galeriewälder am Schleißbach
Gewässer	• Katzenbach, Thalbach und Schleißbach – entwässern den flachen Moränenkegel bei Sattledt zur Traun • Stehende Gewässer: viele Fischteiche überwiegend naturfern • Bäche sind abschnittsweise schlängelnd bis mäandrierend ausgebildet • Am Schleißbach und Thalbach sowie am Katzenbach sind Gefahrenzonen der Wildbach- und Lawinenverbauung ausgewiesen - diese sollten von Bebauung freigehalten werden.
Rohstoffabbau / Deponien	• nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	• Katzbach: hoher Verbauungsgrad (neuzeitliche EFH - Siedlung) - zur Ortschaft Thalheim bei Wels gehörend • Thalbach: Siedlungsausläufer von Thalheim bei Wels (Reihenhaussiedlung) im Norden des Thalbaches - Richtung Süden ein großes Betriebsbaugebiet „Am Thalbach“ mit geplanter Erweiterung - weiter Richtung Süden nur mehr Einzelgehöfte • Schleißbach: Dorf- und Wohngebiet Ottstorf mit lokal ursprüngl. Siedlungsformen - Richtung Süden sehr verstreut Einzelgehöfte
Relief	• Katzenbach: 330 - 360 m ü.A. - rechtsufrig ausgebildete Terrassenkante • Thalbach: 330 - 360 m ü.A. - rechtsufrig ausgebildete Terrassenkante • Schleißbach: 350 - 370 m ü.A.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Intensivierung der Landwirtschaft • Zurückdrängen der Ufergehölze durch Ausweitung der lw Flur • Stoffeintrag aus der LW in die Gewässer durch fehlende Pufferzonen • Neuausweisung bzw. Vergrößerung von Betriebsbaugebieten

2.3 Teilgebiet 3: Kulturlandschaft des Riedellandes

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ein größerer, geschlossener Waldbestand (Nadelwald) zwischen Ottstorf und Edtholz • Kleine Waldflächen auf Böschungen und flachen Rücken • Kleinere Restwaldflächen mit standortgerechtem Laubholzbestand, größere Waldflächen weitestgehend in Fichten-Monokulturen umgebildet • Vereinzelt Reste des ursprünglichen Bestandes als Waldmantel erhalten

Landwirtschaftliche Nutzung/ Nutzungsintensität	• Großflächiger Ackerbau mit geringer Strukturausstattung der Landschaft • Grünlandnutzung meist in Verbindung mit Streuobstwiesen - sehr untergeordnet in der Bilanz der Flächennutzung
Strukturelemente	• Streuobstbestände und Obstbaumzeilen vorwiegend im Nahbereich der landwirtschaftlichen Gehöfte, dort aber oft in entspr. Flächengröße und Dichte. • Besonders prägend sind kleine Waldbestände, Hecken/ Baumgruppen, Baumzeilen und Obstbaumwiesen sowie die traditionelle Besiedlung im Bereich kleiner Einzelhöfe und Weiler - insbesondere im südlichen Bereich des Teilgebietes
Gewässer	• keine Fließgewässer vorhanden • Wenige Fischteiche – nur in Ausnahmefällen mit naturnahen Bereichen
Rohstoffabbau / Deponien	• Eine rekultivierte Fläche zwischen Kehlhof und Kirchhof • Eine Schuttdeponie zwischen Thal und Bergerndorf
Siedlungsstruktur	• Typische Einzelhöfe (große Vierkanter) und kleine Weiler mit Obstbaumwiesen in Hofnähe • Teilweise verlassene Höfe – hier geht der typische Landschafscharakter der räumlich dispersen Einzelhöfe und kleineren Weiler langsam verloren. • Überwiegend sog. „Sternchenbauten“
Relief	• Sanfte Hügel- und Kuppenlandschaft • Künstliche Geländeböschung um rekultivierte Fläche zwischen Kehlhof und Kirchhof • Höhenlage 360 - 380 m ü.A • Überwiegend aufgebaut von den stark erodierten Schotterkörpern der Günz- und Mindeleiszeit.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Intensivierung der Landwirtschaft • Kaum Grünland vorhanden • Bereichsweise wenig bzw. schwach ausgeprägte Strukturen (Hecken, Feldgehölze). • Grundzusammenlegung und damit Verschwinden von Kleinstrukturen • Geringe Waldausstattung • Aufgabe der lw. Bewirtschaftung - Verbrachung und Verschwinden der typischen Siedlungsstruktur

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Das Gemeindegebiet von Thalheim bei Wels umfasst eine Fläche von ca. 16,3 km².

Im Norden, entlang der Traun sowie entlang der B 138 Pyhrnpassstraße dominieren Flächennutzungen mit hohem Versiegelungsgrad (Wohnen, Gewerbe) - die Strukturausstattung ist gering, verbliebene Strukturen sind durch den hohen Nutzungsdruck nachhaltig beeinträchtigt. Die Grenze zum Hügelland bildet die natürliche Geländekante der sog. Traunleiten, welche mit dominant Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Ulmus glabra, Tilia cordata, Alnus incana bestockt ist.

Richtung Süden, mit Übergang in das Riedelland, ändert sich das Erscheinungsbild der Landschaft. Die fruchtbaren Böden der Deckschichten werden intensiv landwirtschaftlich, vor allem ackerbaulich, genutzt. Das Biotopverbundsystem ist durch die bereichsweise geringe Dichte von Strukturelementen (Hecken, Einzelbäume, Baumzeilen und Streuobstwiesen) in Folge der intensiven Nutzung beeinträchtigt.

Charakteristisch für den Landschaftsraum sind die, das Vorland in die Traun entwässernden Bäche, die abschnittsweise (bes. im Norden, vor dem Eingraben in die Traunleiten) selbst Flussterrassen gebildet haben.

Reste der natürlichen Vegetation sind im Bereich der „Ascheter Au“, einem Rest der Aulandschaft zwischen Aiterbach und Traun erhalten.

Strukturelemente/Vegetation, Flächenauswertungen

Von der gesamten Gemeindefläche entfallen ca. 12 % der Gesamtfläche auf Bauland gem. Flächenwidmung, 18 % der Gesamtfläche auf kartierte Strukturen der Landschaftserhebung, die restlichen 70 % werden intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Weniger das geringe Flächenausmaß der Strukturelemente, mehr die bereichsweise geringe Dichte, wirken sich beeinträchtigend auf die Lebensraumfunktion der Landschaft, sowie das Landschaftsbild bzw. den Erholungswert der Landschaft aus.

Leitstrukturen sind die Fließgewässersysteme: Die Traun als Verbindungsstruktur im Trauntal, Aiterbach, Katzenbach, Thalbach und Schleißbach als wesentliche Korridore von der Kulturlandschaft in die Austufe. Sind die Bachläufe selbst, zumindest außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes, noch von naturnaher Ökomorphologie, so zeigt der Verzahnungsbereich Wasser-Land deutliche Beeinträchtigungen durch den Nutzungsdruck aus der Landwirtschaft. Als Resultat findet man heute einreihige, lückige Ufergehölze, und lokal Ackerflächen bis an das Gewässerbett heran. Im Siedlungsgebiet sind die Bäche hart verbaut (Kastenprofile, Trapezprofile), der Mündungsbereich in die Traun dem Staubereich der Traun angepasst.

Als flächenmäßig ausgedehnteste Strukturelemente sind neben den Gewässer- und Uferstrukturen sowie flächigen Waldbeständen, die Streuobstwiesen und Obstbaumzeilen zu nennen. Sie liegen vorwiegend in der Nähe der Siedlungen, Gehöften und Weilern der Hügelstufe. Manchmal sind auch Obstbaumreihen zwischen den Ackerflächen auf Grundgrenzen anzutreffen. Die Ausdehnung der Streuobstwiesen und Obstbaumzeilen beträgt ca. 56 ha oder 1,5 % der Gesamtgemeindefläche.

Hecken, als Landschaftsstruktur, als Verbindungs- und Trittsteinbiotop sind mit einer Gesamtfläche von ca. 11 ha, das entspricht ca. 0,7 % der Gemeindefläche vorhanden. Es wechseln sich Strauch- und Baumhecken ab, die häufigsten Gehölzarten sind Fraxinus excelsior und Alnus glutinosa. In Hofnähe sind tw. Obstgehölze in der Hecke vorhanden. Die Dichte der Heckenzüge ist insbesondere im nördlichen Teil des Gemeindegebietes höher, wo sie zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie entlang von Wegen erhalten geblieben sind.

Auffallend ist der geringe Anteil an mesophilen und/ oder mageren, extensiv genutzten Grünland-Flächen: Der Gesamtanteil des intensiv genutzten Grünlandes beträgt ca. 1.154 ha, das entspricht ca. 70 % der Gemeindefläche.

Eine Sukzessionsfläche des frischen, artenreichen Grünlandes wurde dieser Kategorie zugeordnet, obwohl es sich um einen kleinen Rodungsbereich des Ufergehölzsaumes am Aiterbach handelt.

Ein Rest einer Magerwiese ist am Waldrand nördlich der Wallfahrtskirche erhalten. Der zum ZP der Begehung blütenreiche Bestand weist Pflanzenarten wie Salvia pratensis, Euphorbia cyparissias, Centaurea jacea, Diantus carthusianorum auf.

Eine relativ große, heute schon deutlich verbuschende Fläche des Extensivgrünlandes, befindet sich an der westexponierten Geländekante zum Thalbach hin. Keimlinge von Quercus robur, Juglans regia und Betula pendula deuten auf fehlende Bewirtschaftung der ehemaligen Schafweide hin. In der Krautschicht finden sich noch Arten des extensiven Grünlandes. Insgesamt der artenreichste und wertvollste Grünlandstandort im Gemeindegebiet.

Feuchtwiesen sind nur mehr kleinflächig im Bereich natürlicher Geländemulden sowie in den Talräumen der Fließgewässer vorhanden. Es handelt sich überwiegend um nährstoffreiche Kohldistelwiesen.

Fischteiche sind im gesamten Gemeindegebiet vorhanden. Es handelt sich überwiegend um naturferne Teichanlagen, mit unstrukturierter Morphologie - kleinflächig sind Gehölzgruppen und/ oder lückige Ufergehölzsäume vorhanden. Das Lebensraumpotenzial z.B. für Amphibien ist als gering einzustufen (hoher Fischbesatz).

Stark landschaftsprägend sind die markanten, steilen Geländeböschungen, zwischen Aubereich und Niederterrasse bzw. Hügelstufe (Traunleiten, westexponiert am Katzenbach und Thalbach. Sie machen einen Höhenunterschied von etwa 50 m aus und sind großteils bewaldet.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche, bzw. zur gesamten kartierten Fläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt **davon**	**1.632 ha**	**100 %**
Fläche erhobene Bestandstypen exkl. Großwald, Kampfzone, Felsgebiet, Almflächen incl. landschaftsprägender Geländeböschung	351 ha	21,5 %
Fläche Großwald, Kampfzone, Felsgebiet, Almflächen	---	---
Bauland (gemäß FWP)	192 ha	11,8 %
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, Verkehrsflächen	1.154 ha	66,7 %

Tab. 2 Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (der integrierte Flächenanteil der landschaftsprägenden Geländeböschung beträgt 59,59 ha).

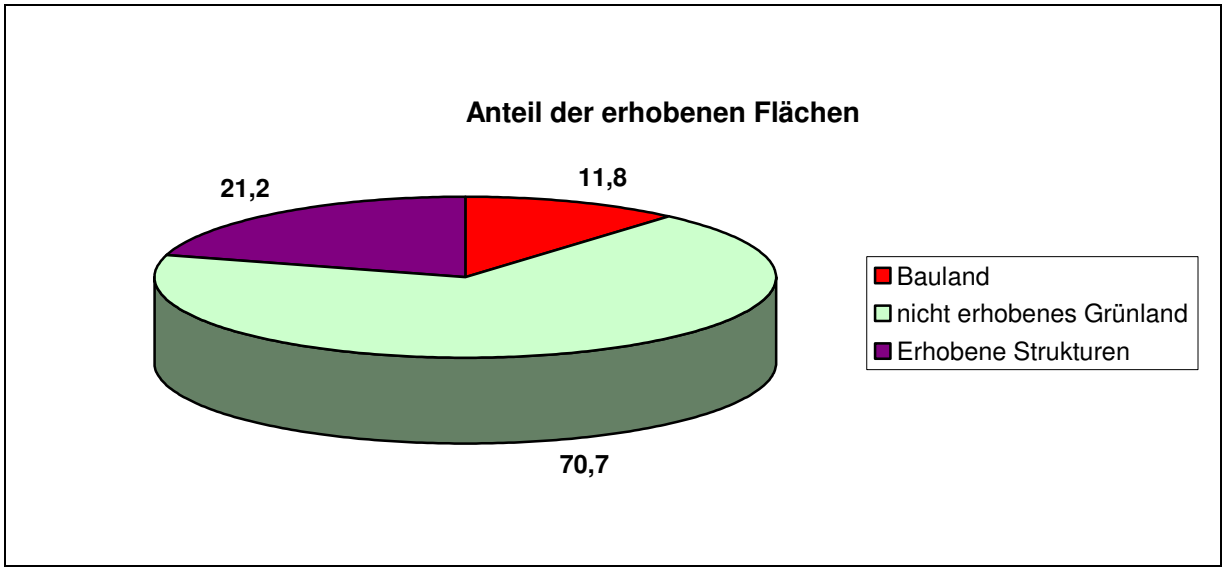

Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Strukturen in Relation zur Gesamtgemeindefläche und zum Bauland.

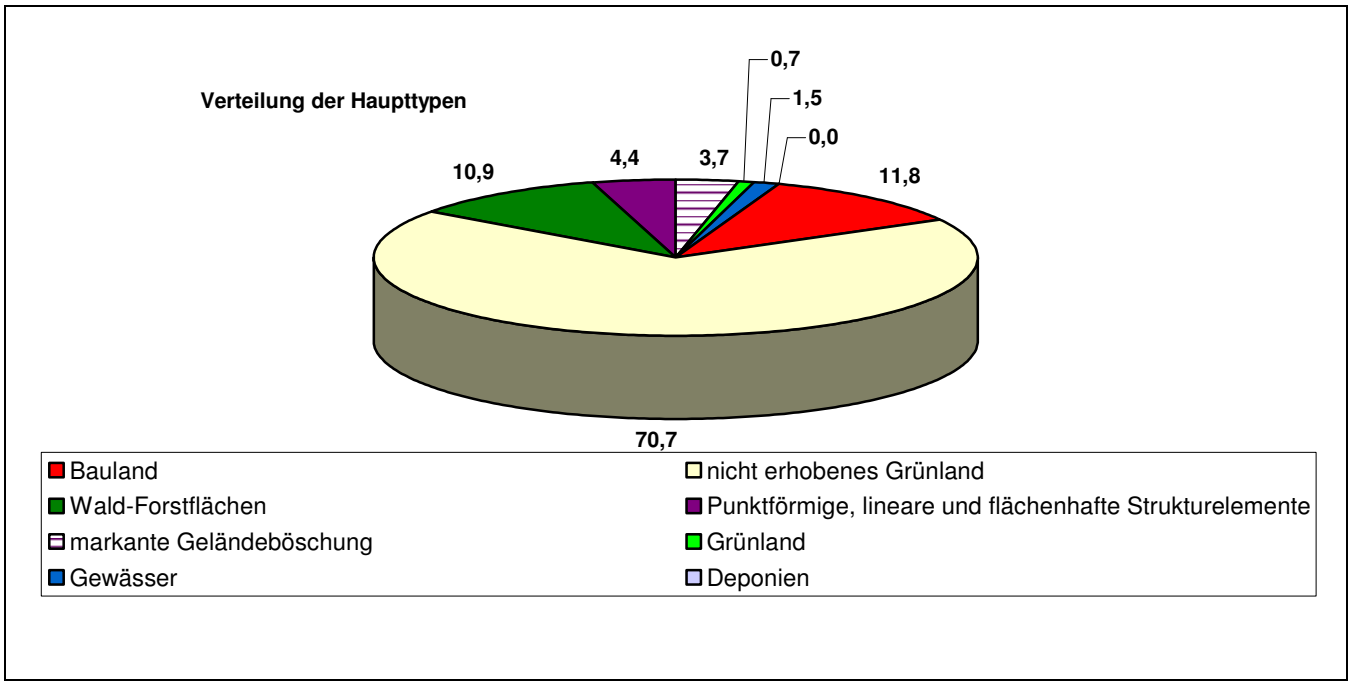

Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße (ha)	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Markanter Einzelbaum	0,00	0 %
Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	0,10	0,01 %
Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren	0,24	0,01 %
Baumreihe, Allee	0,58	0,04 %
Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	0,66	0,04 %
Deponien	0,77	0,05 %
Neubewaldung/Aufforstung	0,79	0,05 %
Stehendes Gewässer	1,18	0,07 %
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	1,68	0,10 %
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	1,80	0,11 %
Kleinstwaldfläche („Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000 m²	2,34	0,14 %
Erhebungsfläche unbestimmten Typs	5,61	0,34 %
Grünland-Sondernutzung	6,26	0,38 %
Obstplantage	9,08	0,56 %
Heckenzug	11,34	0,69 %
Laub-Nadel-Mischwald/ Laub-Nadelholz-Mischforst	20,52	1,26 %
Fließendes Gewässer	22,50	1,38 %
Uferbegleitgehölz	23,81	1,46 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	24,52	1,50 %
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	59,60	3,65 %
Laubwald/ Laubholzforst	71,56	4,38 %
Nadelwald/Nadelholzforst	86,21	5,28 %
Bauland	191,00	11,8

Tab. 3 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche /Gesetzliche Schutzgebiete

Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche:

Aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung des Gemeindegebietes wodurch es zu einer Ausräumung der Landschaft in weiten Bereichen gekommen ist, sind naturschutzfachlich wertvolle Flächen im Gemeindegebiet selten geworden. Jedoch kommt gerade in der ausgeräumten Kulturlandschaft den wenigen verbindenden Elementen (hier im Besonderen den längeren Heckenzügen, den Ufergehölzen und deren naturnahe Bäche) hohe Bedeutung in der Biotopvernetzung zu. Eine wichtige Funktion als Trittsteinbiotope erfüllen die kurzen Heckenzüge und die Feldgehölze.

Naturschutzfachlich wertvoll sind die naturnahen Waldbestände an den Terrassenkanten, sowie weitere naturnahe Laub- und Mischwaldbestände, wie z.B. in der Austufe oder an den Abhängen zum Schleißbach hin. Kleinflächig sind Eschen-, bzw. Eschen-Schwarzerlen-Bestände entlang des Schleißbaches vorhanden.

In besonderem Interesse (auch der Gemeinde) steht die Erhaltung der „Ascheter Au“, dem verbliebenen Auwaldrestbestand zwischen Aiterbach und Traun.

Für den Naturschutz wertvoll und unbedingt erhaltenswert sind die wenigen verbliebenen mageren Grünlandstandorte, vorwiegend in hängiger Lage. Bunte Blumenwiesen sind in der Region selten geworden, aufgrund der Ackerwirtschaft ist kein Bedarf an Grünfutter vorhanden. In Hinblick auf die Artenvielfalt und auf die Aufwertung des Landschaftsbildes sollten magere bis mäßig gedüngte Grünlandflächen erhalten bleiben oder sogar wieder bewirtschaftet werden.

Von landschaftsästhetischem Wert sind die Obstbaumzeilen bzw. auch die Streuobstwiesen, Baumreihen, sowie die Ufergehölze. Sie sind landschaftsstrukturelle Elemente, die das Landschaftserleben aufwerten und dem Betrachter Abwechslung bieten.

Gesetzlicher Schutz:

Gemäß § 10 des OÖ Natur- und Landschaftschutzgesetzes 2001 sind Eingriffe in Natur und Landschaftshaushalt entlang der Fließgewässer bewilligungspflichtig („Natur- und Landschaftsschutz im Bereich übriger Gewässer“).

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Das Erscheinungsbild der Landschaft ist z.T. auch das Ergebnis fehlender siedlungsmäßiger Leitbilder. Zersiedelung und nachhaltige Beeinträchtigung des kulturellen und landschaftlichen Erbes (Verbauung von Terrassenflächen, visuell dominante Siedlungsstruktur und Dachlandschaft) sind die Folge. Heute stellt die Gemeinde Thalheim diese Problematik in den Festlegungen im ÖEK zur Diskussion.

Erosion (Wasser und Wind) gefährdet die landwirtschaftlich hochwertigen Böden und führt zu einer Verfrachtung der Bodenkrume. Hier könnte durch die Neuanlage von Landschaftselementen sowie entsprechende Bewirtschaftung Abhilfe erreicht werden (Windschutzhecken, Brachen, etc.).

Ebenfalls ersichtlich sind kleinräumige Bodenerosionen als Folge erhöhten Oberflächenabflusses in naturfernen Nadelholzbeständen in steilen Lagen (Terrassenkanten).

Naturnahe Waldbestände bzw. standortgerechte Neuaufforstungen können die unterschiedlichen Bodenfunktionen (u.a. Speicherfunktion und Rückhalt) besser unterstützen.

Entlang der Gewässer (Aiterbach, Thalbach, Schleißbach und Vorfluter) führt zunehmender Siedlungsdruck und Intensivierung der lw. Nutzung zu Eingriffen in Ufergehölzsäume, in den Verzahnungsbereich Wasser-Land sowie zu vermehrten Stoffeinträgen. Eine Ausweisung von Pufferzonen extensiver Nutzung sowie die Festlegung von Baulandgrenzen außerhalb dieser Pufferzonen könnte die naturschutzfachliche Wertigkeit dieser wichtigen Landschaftselemente nachhaltig verbessern.

Neben Ufergehölzen sind auch die Elemente der Kulturlandschaft zunehmend durch andere, flächenintensive Nutzungen gefährdet. Als kurzfristige Maßnahme könnten Neupflanzungen im Bereich des öffentlichen Gutes (Straßen und Wege) zu einer Verbesserung im Biotopverbundsystem beitragen. Langfristig gilt die Sicherung bestehender Elemente und die Neuanlage von Biotopstrukturen - in Verbindung mit Erosionsschutz/ Gewässerschutz und Erhalt des typischen Landschaftsbildes.

Insgesamt gilt es, die bestehenden Strukturen zu erhalten und gegebenenfalls zu stärken (insbesondere die Gewässerachsen) - Uferrandstreifenprogramm bzw. Anlage von Pufferstreifen. Dazu würde sich die Neuanlage von Strukturen zur Erhöhung der Dichte und Verbesserung des Biotopverbundes positiv auf die Lebensraumqualität und naturschutzfachliche Bedeutung sowie auf das Landschaftsbild auswirken.

In Bezug auf die Streuobstwiesen sollte darauf Bedacht genommen werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

Bei Neuaufforstungen ist aus naturschutzfachlichen Erkenntnissen den Anpflanzungen mit einheimischen und standortgerechten Baumarten der Vorzug zu geben. Fichtenmonokulturen sind aus naturschutzfachlicher Sicht abzulehnen und langfristig in naturnahe Waldbestände umzuwandeln. Aufgrund der allgemeinen „Unterbewaldung“ im oberösterreichischen Zentralraum, wo der Wald auch eine wichtige Wohlfahrtsfunktion erfüllt, sollte der Anteil an Waldfläche nicht noch weiter zurückgedrängt werden und in seinem Aufbau aus standortgerechten Baumarten bestehen.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Vom Auftraggeber bereitgestellte Datengrundlagen

- Farb-Orthofoto im Triangulierungsblattschnitt 1:5000
- Gemeindegrenzen aus DKM des BEV
- Gewässernetz aus ÖK50
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus DHM des BEV
- DKM des BEV (soferne verfügbar)
- naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs

- Moorflächen nach Krisai (aus GENISYS)
- Abgrenzung Großwaldbereiche (wo ausgewiesen)
- ÖK50 im Blattschnitt TB20000
- Übersicht Orthophoto-Blattschnitt TB 5000
- Muster-Shape-Dateien (ArcView 3.2)
- ArcView-Legenden (*.avl)
- Musterbericht + Dokumentvorlage (Word97)
- Datenbank-Applikation zur Sach-Datenbearbeitung (Access 2003)
- Arbeitsanleitung zur Landschaftserhebung Oberösterreich

4.2 Literaturverzeichnis

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG, Agrar- und Forstrechtsabteilung: Grüner Bericht 2004: 26. Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lager der oberösterreichischen Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2004.

BMLF BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.): Österreichische Bodenkarte 1:25.000 Kartierungsbereich 68 Wels Oberösterreich; Herausgegeben vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

GEMEINDE THALHEIM: Flächenwidmungsplan und ÖEK der Gemeinde Thalheim, 2005.

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN – Gesellschaft für Landeskunde (Hrsg) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Band 2 und 3. 1998.

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.): Die natürliche Vegetation Österreichs. 2. Aufl, 1985

PILS GERHARD: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs, Ennsthaler Verlag, 1999.

PILS GERHARD UND FORSCHUNGSINSTITUT FÜR UMWELTINFORMATIK (Hrsg): Die Wiesen Oberösterreichs, Linz 1994.

4.3 Internet Quellen

http://www.land-oberösterreich.gv.at	Agrarstatistik, Volkszählung 2001, NaLa
http://www.bfw.ac.at	digitale Bodenkarte, forstliche Wuchsgebeite
http://www.statstik.at	Blick in die Gemeinde Thalheim.

Anhang 1

Fotodokumentation

Abb. 1: Blick auf Thalheim (Foto: TB Lebensraum.)

Abb. 2: Kulturlandschaft im Norden des Gemeindegebietes. (Foto: TB Lebensraum)

Abb. 3: Blick auf Pfarrkirche von Thalheim und Kulturlandschaft. (Foto: TB Lebensraum)

Abb. 4: Schleißbach westlich von Blindenmarkt. (Foto: TB Lebensraum)

Abb. 5: Talbereich des Schleißbaches. (Foto: TB Lebensraum)

Abb. 6: Unstrukturierte Kulturlandschaft bei Traindt. (Foto: TB Lebensraum)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde - "Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: 41823 Thalheim bei Wels

Bezirk: Wels-Land

lfd. Nummer: **102** Fläche: in m² **1190** Länge in m: **170**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke entlang Feldweg bzw. Güterweg - mit Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Betula pendula, Tilia cordata, Prunus avium und einzelnen Obstbäumen. Die Hecke ist Teil einer brachliegenden Obstwiese
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **103** Fläche: in m² **3756** Länge in m: **161**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik: Brachfläche mit einzelnen Obstgehölzen. In der Krautschicht dominieren Dactylis glomerata, Cirsium arvense, Phleum pratense, Arctium lappa, Galeopsis tetrahit, Angelica sylvestis, Heracleum sphondyleum und Rumex obtusifolius
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **104** Fläche: in m² **6622** Länge in m: **222**
Bestandestyp: **030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
Charakteristik: Brachfläche in westexponierter Hanglage mit Einzelgehölzen und Obstgehölzen. Vornutzung: Schafweide. Als Einzelgehölze kommen Quercus robur (mächtiger Einzelbaum), Juglans regia und Euonymus europaea vor. Obstgehölze sind als Prunus cerasifera und Edelkastanie vorhanden. In der Krautschicht dominieren Agrimonia eupatoria, Euphorbia cyparissias, Potentilla erecta, Urtica dioica, Galeopsis tetrahit, Clinopodium vulgare, Achillea millefolium, Dactylis glomerata, Lathyrus pratensis, Festuca pratensis, Salvia glutinosa, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Silene vulgaris, Centaurea jacea. Ebenfalls in der Krautschicht vorhanden sind Keimlinge von Quercus robur, Juglans regia und Betula pendula
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **105** Fläche: in m² **1120** Länge in m: **160**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke mit einzelnen Obstgehölzen entlang eines Feldweges: An Gehölzen kommen Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Prunus cerasifera, Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Juglans regia, Ligustrum vulgare und Cydonia oblonga vor.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **106** Fläche: in m² **294** Länge in m: **42**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauchhecke in Hofnähe bei Streuobstwiese: Alnus glutinosa dominiert, Prunus padus und Euonymus europaea sind beigemischt, einzelne Obstgehölze sind vorhanden
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **107** Fläche: in m² **710** Länge in m: **66**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke an Gemeindegrenze: Fraxinus excelsior dominiert, Corylus avellana und Carpinus betulus sind beigemischt. Der Gehölzzug erstreckt sich entlang einer flachen Wiesenmulde (keine Wasserführung)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **108** Fläche: in m² **717** Länge in m: **72**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke entlang der Straße bei Gewerbefläche: Picea abies, Corylus avellana, Acer pseudoplatanus und Fraxinus excelsior dominieren
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **109** Fläche: in m² **2569** Länge in m: **734**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: SCHLEISSBACH: Sohlbreite ca. 3m, leicht schlängelnde Linienführung, Wassertiefe zum ZP der Begehung zw. 30 und 100 cm, Sohlmaterial Lehm und Kies, beide Uferböschungen sind steil abfallend mit einer Böschungshöhe von 30 bis 50 cm.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **110** Fläche: in m² **5481** Länge in m: **783**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: In diesem Abschnitt lückig aufgelöster Ufergehölzsaum mit Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Salix fragilis und Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **111** Fläche: in m² **578** Länge in m: **101**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke bei Gartengrundstück südlich eines Grabens. Dominant ist Alnus glutinosa, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra sind beigemischt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **112** Fläche: in m² **4500** Länge in m: **405**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz entlang eines Fahrweges bzw. Grabens. Der Graben ist abschnittsweise Wasserführend und stellt einen Vorfluter des Schleißbaches dar. Die Struktur des Gerinnes ist grabenartig mit lokalen Einbauten. Das Ufergehölz wird von Fraxinus excelsior dominiert, Alnus glutinosa, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra, Cornus sanguinea, Prunus padus, Quercus robur, Frangula alnus, Salix fragilis sind beigemischt.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **113** Fläche: in m² **745** Länge in m: **59**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: kleiner Feuchtwiesenrest zwischen Hecke, Ufergehölz und Fahrweg. In der Krautschicht dominieren Cirsium oleraceum, Crepis paludosa, Pimpinella major, Achillea millefolium, Trifolium pratense, Rumex acetosa, Centaurea jacea, Ranunculus acris und Heracleum sphondyleum
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **114** Fläche: in m² **485** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke bei Gewerbefläche mit Larix decidua, Rhus hirta, Cornus sp (Zierform), Betula pendula, Aesculus hippocastanum, Juglans regia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **115** Fläche: in m² **186** Länge in m: **29**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich in rechteckiger Form. Die Uferbereiche sind unstrukturiert und fallen steil ab, lokal sind Ufersicherungen aus Holz vorhanden. Die Wasserfläche ist stark beschattet. Insgesamt ein naturfernes Erscheinungsbild
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **116** Fläche: in m² **793** Länge in m: **93**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz um naturfernen Fischteich. Diverse Anlagen für den Betrieb der Fischzucht wie Hütten und Absperrungen sind vorhanden. Im Gehölz dominieren Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Quercus robur, Salix fragilis und Corylus avellana. Das Ensemble befindet sich an der Gemeindegrenze zu Schleißheim
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **117** Fläche: in m² **1515** Länge in m: **148**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke in natürlicher Geländemulde: Corylus avellana dominiert, Sambucus nigra, Prunus padus und Alnus glutinosa sind beigemischt.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **118** Fläche: in m² **851** Länge in m: **71**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Eichen-dominierte-Baumhecke an Straßenböschung mit Quercus robur, Sambucus nigra, Carpinus betulus, Ligustrum vulgare, Prunus padus, Cornus sanguinea, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **119** Fläche: in m² **255** Länge in m: **85**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauchhecke mit Carpinus betulus, Sorbus aucuparia, Populus tremula, Prunus spinosa, Salix caprea, Acer pseudoplatanus, Cornus sanguinea, Prunus avium
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **120** Fläche: in m² **5513** Länge in m: **292**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Feuchtwiese mit lokaler Dominanz von Carex flacca und Cirsium oleraceum. Weiters charakteristisch für den Bestand sind Pimpinella major, Equisetum pratense, Ranunculus acris, Filipendula ulmaria, Juncus effusus, Lythrum salicaria, Iris pseudacorus, Echinochloa grus galli.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **121** Fläche: in m² **4634** Länge in m: **260**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Eschen-dominierte-Hecke, teilweise als Baumreihe ausgeprägt mit Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Sambucus nigra, Prunus padus, Quercus robur, Betula pendula, Sambucus nigra und einzelnen Obstgehölzen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **122** Fläche: in m² **699** Länge in m: **62**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Unstrukturierter, naturferner Fischteich mit steil abfallenden Uferbereichen. Stark besonnt. Auffälliges Algenwachstum und Decke aus Wasserlinse
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **123** Fläche: in m² **128** Länge in m: **51**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: einzeiliges Ufergehölz - Neupflanzung von Salix alba und einzelne Überhälter von Alnus glutinosa
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **124** Fläche: in m² **1442** Länge in m: **114**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Feuchte Senke mit Cirsium oleraceum, Typha sp., Lythrum salicaria, Juncus effusus, Carex flacca, Phalaris arundinacea
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **125** Fläche: in m² **297** Länge in m: **52**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich - außer Nutzung: deutliche Anzeichen von Verlandung mit Typha sp., Clinopodium vulgare, Lythrum salicaria. Die steilen Uferböschungen sind stark verwachsen.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **126** Fläche: in m² **612** Länge in m: **153**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz um zwei Fischteiche - Alnus glutinosa dominiert, Salix carpea und Sambucus nigra sind beigemischt.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **127** Fläche: in m² **6755** Länge in m: **1069**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Straßenbegleitgrün - teilweise auf Stock gesetzt: Betula pendula, Cornus sanguinea, Prunus padus, Ligustrum vulgare, Fraxinus excelsior, Salix caprea, Acer pseudoplatanus dominieren
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **128** Fläche: in m² **3206** Länge in m: **916**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: THALBACH = ZÖRERBACH: in diesem Abschnitt in großen Teilbereichen hart verbaut (Betonschale), ca. 4 m breit, in kleinen Teilbereichen nicht verfugter Blockwurf an der Uferböschung - vor dem künstlich aufgeweiteten Mündungsbereich desThalbaches (Zörerbaches) in die Traun ist das Bachbett verbreitert auf 7-8 m - geradlinig gestreckt - geringe Fließgeschwindigkeit - die Uferbereiche sind hier abschnittsweise durch Blockwurf gesichert
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **129** Fläche: in m² **17367** Länge in m: **2481**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: teilweise schmaler Ufergehölzsaum mit Fraxinus excelsior, Rosa canina, Humulus lupulus, Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Colutea arborescens
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **130** Fläche: in m² **613** Länge in m: **80**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Zwei naturferne Fischteiche - Gewässerbett unstrukturiert - Böschungen steil abfallend - in Teilbereichen hart verbaut - rechteckige Form
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **131** Fläche: in m² **1162** Länge in m: **121**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke entlang Fahrweg mit Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Lonicera xylosteum, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **133** Fläche: in m² **1694** Länge in m: **108**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Beckenartig aufgeweiteter Mündungsbereich des Thalbaches (Zörerbaches) mit künstlichen Ufern
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **136** Fläche: in m² **2092** Länge in m: **523**
Bestandestyp: **030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren**
Charakteristik: Bewuchs am Traundamm (Gehölzsukzession): Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Cornus sanguinea, Crataegus monogyna, Populus canadensis, Sambucus nigra, Alnus incana, Prunus avium. Verbascum sp., Origanum vulgare, Solidago canadensis, Erigeron annuus, Artemisia vulgaris
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **137** Fläche: in m² **235** Länge in m: **46**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteichanlage in eingezäuntem Gartengrundstück mit umliegender Gartenfläche - kaum einsehbar - rechteckige Form, unstrukturierte Ufer- und Sohlbereiche
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **138** Fläche: in m² **663** Länge in m: **77**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: gut ausgebildete Baumhecke mit alten Einzelbäumen. Tilia cordata dominiert, Fraxinus excelsior, Cornus sanguinea, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **139** Fläche: in m² **5062** Länge in m: **161**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik: Fettwiese mit Einzelgehölzen: Fraxinus excelsior, Quercus robur, Betula pendula
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **140** Fläche: in m² **1073** Länge in m: **195**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke in Gewerbegebiet: Fraxinus excelsior, Picea abies, Ligustrum vulgare, Cornus sp (Zierform), Acer sp (Zierform), Crataegus monogyna, Quercus robur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **141** Fläche: in m² **482** Länge in m: **241**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Hart verbauter Bach mit verfugter Sohle und verfugtem Blockwurf am Ufer
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **142** Fläche: in m² **868** Länge in m: **217**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: schmales Ufergehölz im Siedlungsgebiet mit Fraxinus excelsior, Carpinus betulus, Salix sp
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **143** Fläche: in m² **539** Länge in m: **85**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke/ dichte Baumzeile bei Schulgelände: Acer pseudoplatanus, Juglans regia, Acer sp. (Zierform), Acer campestre, Prunus padus, diverse Ziergehölze
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **144** Fläche: in m² **5834** Länge in m: **360**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: steile Geländestufe - Terrassenböschung / Rest der Traunleiten - mit Laubwald bestockt (z.B.: Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Ulmus glabra, Corylus avellana)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **145** Fläche: in m² **11521** Länge in m: **696**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **146** Fläche: in m² **3042** Länge in m: **1014**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Bach am Mühlenweg mit leicht schlängelndem Verlauf - im Unterlauf hart verbaut - Sohlmaterial Lehm und Kies - ca. 3 m breit - Uferböschungen einheitlich steil - in Teilbereichen reichen die angrenzenden Gartengrundstücke bis zum Gewässerbett
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **147** Fläche: in m² **5343** Länge in m: **822**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Abschnittsweise mehrreihiges Ufergehölz mit Salix fragilis, Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Euonymus europaea, Alnus glutinosa
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **148** Fläche: in m² **1450** Länge in m: **182**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke an Straßenböschung mit Carpinus betulus, Acer pseudoplatanus, Tilia cordata, Acer platanoides, Fraxinus excelsior, Prunus padus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **149** Fläche: in m² **3400** Länge in m: **252**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: gut ausgebildete Baum- und Strauchhecke - mehrreihig - von Fraxinus excelsior dominiert - beigemischt sind Quercus robur, Carpinus betulus, Prunus padus, Corylus avellana, Alnus incana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **150** Fläche: in m² **2513** Länge in m: **155**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: gut ausgebildete Baumhecke - Fraxinus excelsior dominiert, Prunus padus, Juglans regia, Corylus avellana, Prunus avium, Salix caprea
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **151** Fläche: in m² **1095** Länge in m: **115**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke an der Straßenböschung: Picea abies, Juglans regia, Alnus glutinosa, Euonymus europaea, Salix caprea, Quercus robur, Acer pseudoplatanus, Carpinus betulus, Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **152** Fläche: in m² **4050** Länge in m: **290**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: abschnittsweise typisch ausgeprägter Ufergehölzsaum mit Quercus robur, Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Acer pseudoplatanus, Sambuccus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **153** Fläche: in m² **1524** Länge in m: **381**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: 3,5 bis 4,5 m breiter Bach (Thalbach bzw. Zörerbach), gestreckter Verlauf, Sohle lehmig/schottrig, Uferböschungen relativ einheitlich 0,5 bis 1,0 m hoch, in Teilbereichen Uferböschungen stark durchwurzelt, naturnahe Morphologie, Ufergehölzsaum vorhanden
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **154** Fläche: in m² **4496** Länge in m: **160**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik: verbrachende Feuchtwiese mit Laubaufwuchs (Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, tw. Pflanzung von Picea abies und Abies procera 'Glauca' (Silberfichte)) - In der Krautschicht dichte Flur von Urtica dioica, Impatiens noli tangere, Impatiens parviflora und Rubus caesius
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **155** Fläche: in m² **1243** Länge in m: **153**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauchhecke an Parzellengrenze: Syringa vulgaris, Cornus sanguinea, Corylus avellana, Forsythia suspensa, Betula pendula, Pinus sylvestris
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **156** Fläche: in m² **77** Länge in m: **22**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Von Tilia cordata dominierte Gehölzgruppe mit Fraxinus excelsior und Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **157** Fläche: in m² **1298** Länge in m: **152**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke entlang Feldweg: Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Prunus padus, Cornus sanguinea, Prunus avium, Alnus incana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **158** Fläche: in m² **589** Länge in m: **70**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Zwei Feldgehölze mit Fraxinus excelsior, Quercus robur, Prunus padus, Juglans regia, Sambucus nigra und einzelnen Obstbäumen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **159** Fläche: in m² **1986** Länge in m: **331**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Beiderseits eines Fahrweges ausgebildete Hecke mit Quercus robur, Salix eleagnos, Sambucus nigra, Fraxinus excelsior und Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **160** Fläche: in m² **1125** Länge in m: **87**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölzgruppe bei Gehöft mit Salix alba, Fraxinus excelsior, Obstgehölzen, Prunus padus, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **161** Fläche: in m² **1305** Länge in m: **75**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölzgruppe bei Gehöft. Fraxinus excelsior dominiert, Corylus avellana, Sambucus nigra und Prunus padus sind beigemischt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **162** Fläche: in m² **1578** Länge in m: **263**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke beiderseits der Straße - Fraxinus excelsior dominiert, Corylus avellana, Prunus padus, Quercus robur und Sambucus nigra sind beigemischt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **163** Fläche: in m² **3316** Länge in m: **829**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Erlen-Eschen-dominiertes Ufergehölz mit Alnus glutinosa, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Ulmus glabra, Betula pendula, Juglans regia, Sambucus nigra, Viburnum opulus, Salix fragilis
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **164** Fläche: in m² **438** Länge in m: **438**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: ca 1 m breiter und ca. 0,5 m tief eingeschnittener Bach (Katzenbach Oberlauf) mit gestrecktem Verlauf. Unstrukturierte Uferbereiche (steil abfallend), Sohle natürlich (Kies, Schotter und Steine)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **165** Fläche: in m² **1295** Länge in m: **370**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauch-Hecke mit Prunus cerasifera
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **166** Fläche: in m² **3990** Länge in m: **798**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baum- und Strauchhecke entlang der Straßenböschung: Fraxinus excelsior dominiert, Alnus glutinosa, Corylus avellana, Prunus padus, Cornus sanguinea, Sambucus nigra sind beigemischt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **167** Fläche: in m² **341** Länge in m: **36**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Teich im Siedlungsgebiet in Park-ähnlicher Fläche: unregelmäßige, gut strukturierte Uferlinie (oval), teilweise flache Uferböschungen übergehend in Flachwasserzonen mit kleinem Schilfbestand, einzelne Ufergehölze vorhanden (Salix alba) - der Großteil der Uferbereiche ist gehölzfrei - Freizeitgelände (Wege und Wiesen, Steg), am östlichen Ufer bildet der angrenzende Laubwald den Gehölzbewuchs, das Wasser weist eine leichte Trübung auf, Algenwachstum ist zu erkennen, eine kleine Insel ist vorhanden. Der Teich ist von Amphibien besiedelt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **168** Fläche: in m² **2850** Länge in m: **950**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: ca. 3 m breiter Bach (Katzenbach), in diesem Abschnitt relativ naturnahe Gewässermorphologie, Linienführung ist weitgehend gestreckt, in Teilbereichen ist die Sohle tief eingeschnitten, die Ufer fallen relativ steil ab, Sohlmaterial Lehm und Kies. Der Bach verläuft im geschlossenen Waldbestand.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **169** Fläche: in m² **25818** Länge in m: **966**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: mehrreihiges Ufergehölz an steiler Uferböschung mit Picea abies, Fraxinus excelsior, Tilia cordata, Corylus avellana, Acer pseudoplatanus, Quercus robur, Sambucus nigra, Sorbus aucuparia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **170** Fläche: in m² **5432** Länge in m: **534**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke an Parzellengrenze innerhalb einer Abzäunung, abschnittsweise mehrreihig ausgebildet mit Fraxinus excelsior, Obstgehölzen, Colutea sp., Sambucus nigra, Populus tremula, Crataegus monogyna, Betula pendula, Euonymus europaea, Quercus robur, Acer pseudoplatanus, Abies alba
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **171** Fläche: in m² **457** Länge in m: **54**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: von Fraxinus excelsior dominierte Gehölzgruppe in Pferdekoppel
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **172** Fläche: in m² **511** Länge in m: **47**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölzgruppe mit Picea abies, Fagus sp (Zierform) in Gutshof-Garten
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **173** Fläche: in m² **645** Länge in m: **60**

Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**

Charakteristik: von Fraxinus excelsior dominiertes Gehölz auf Baulandlücke mit Juglans regia, Fraxinus excelsior, Picea abies, Salix fragilis, Ulmus laevis, Salix alba, Corylus avellana, Prunus avium, Salix caprea, Salix purpurea, Acer pseudoplatanus, Cornus sanguinea, Populus canadensis, Quercus robur, Acer campestre und Obstgehölze

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **174** Fläche: in m² **16731** Länge in m: **1521**

Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**

Charakteristik: künstliche Geländeböschung am Rand einer ehemaligen Abbaufläche - fast durchgehend mit Gehölzen bestockt, im Westen ist ein Teilbereich als BMX-Strecke genutzt, Vereinzelt wurde Schutt an der Böschung abgelagert

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **175** Fläche: in m² **279** Länge in m: **93**

Bestandestyp: **0203 Heckenzug**

Charakteristik: von Acer campestre dominierte Strauchhecke, Fraxinus excelsior ist beigemischt

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **176** Fläche: in m² **1142** Länge in m: **101**

Bestandestyp: **0203 Heckenzug**

Charakteristik: Baumhecke mit Fraxinus excelsior, Prunus padus, Sambucus nigra, Cornus sanguinea

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **177** Fläche: in m² **7838** Länge in m: **1425**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: AITERBACH (Unterlauf): in diesem Abschnitt ca. 6 m breites Bachbett mit leicht schlängelndem Verlauf - die Sohle ist lehmig/ schottrig - auf der gesamten Länge münden zahlreiche Drainagerohre/ -gräben in den Aiterbach - die Wassertiefe liegt zum ZP der Begehung bei 10 - 40 cm, das Wasser ist rel. rasch fließend - die Uferböschung ist ca. 30 cm hoch mit lokalen Abbrüchen - die Böschungen sind gut durchwurzelt - lokal sind Schotterbänke in den "Gleituferbereichen" ausgebildet - an das Gewässer grenzt ein standortgerechter/ naturraumtypischer Laubwald -

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **178** Fläche: in m² **2090** Länge in m: **597**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: AITERBACH - NEBENGERINNE: Der Aiterbach teilt sich unterhalb des Kraftwerkes (Wehranlage) in Schauersberg in zwei Gewässerarme auf - die westliche Ableitung ist ca. 4 m breit, das Wasser ist langsam fließend, die Sohle ist lehmig/ schottrig ausgebildet, der Verlauf ist künstlich/ leicht schlängelnd.

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **179** Fläche: in m² **875** Länge in m: **112**

Bestandestyp: **0203 Heckenzug**

Charakteristik: Strauchhecke mit Fraxinus excelsior, Cornus sanguinea, Prunus avium, Euonymus europaea

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **180** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**

Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**

Charakteristik: Naturferner Fischteich mit rechteckiger Form (eingezäuntes Gelände): Das Becken ist betoniert, die Ufer mit Bretterzaun gesichert, die Gewässertrübung ist sehr stark - stark eutroph

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **181** Fläche: in m² **910** Länge in m: **130**

Bestandestyp: **0203 Heckenzug**

Charakteristik: Hecke entlang der Straße mit Larix decidua, Pinus sylvestris, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Quercus robur

Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **182** Fläche: in m² **723** Länge in m: **84**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: 2 Feldgehölze bei Sägewerk mit Quercus robur, Prunus avium, Sambucus nigra, Juglans regia, Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **183** Fläche: in m² **1224** Länge in m: **117**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke am Straßenrand mit Acer pseudoplatanus, Prunus padus, Salix fragilis, Sambucus nigra, Fraxinus excelsior, Ulmus minor
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **184** Fläche: in m² **729** Länge in m: **79**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauchhecke mit Sambucus nigra, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Cornus sanguinea, Betula pendula, Parthenocissus inserta
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **185** Fläche: in m² **501** Länge in m: **49**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischzucht - naturfern - gesamtes Gelände eingezäunt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **186** Fläche: in m² **1665** Länge in m: **555**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: ca. 3 m breiter Bach (Thalbach bzw. Zörerbach), leicht schlängelnder Verlauf - Uferböschungen steil - Höhe der Uferböschung ca. 0,5 bis 1 m - Sohle lehmig mit Steinen - leicht überprägter Ufergehölzsaum vorhanden
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **187** Fläche: in m² **11192** Länge in m: **567**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: teilweise einreihiges Ufergehölz dominiert von Fraxinus excelsior und Alnus glutinosa. Beigemischt sind Salix fragilis, Quercus robur und Picea abies - Humulus lupulus bildet lokal Schleier
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **188** Fläche: in m² **2826** Länge in m: **1413**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: kleiner Bachlauf (Thalbach bzw. Zörerbach Oberlauf) mit ca. 2 m Sohlbreite - Die Sohle ist lehmig mit einzelnen Steinen - die Uferböschungen fallen steil ab - die Höhe der Uferböschungen beträgt ca. 1 m - lokal sind Ufereinbauten (Sicherung mit großen Steinen) vorhanden
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **189** Fläche: in m² **5895** Länge in m: **1179**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: schmaler Ufergehölzsaum mit Fraxinus excelsior, Tilia cordata, Alnus glutinosa, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **190** Fläche: in m² **2312** Länge in m: **239**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Zwei schmale Feuchtwiesen-Reste (Kohldistelwiese) mit Hochstauden wie Cirsium oleraceum, Angelica sylvestris, Aegopodium podagraria, Urtica dioica und Geranium palustre
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **191** Fläche: in m² **1026** Länge in m: **105**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Feldgehölz mit Teich, Zelt, Schießstand (Freizeitgelände): An Gehölzen dominieren Salix alba, Sambucus nigra, Alnus glutinosa, Salix fragilis, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Picea abies, Thuja sp., Betula, Abies sp. (Zierform), Juglans regia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **192** Fläche: in m² **215** Länge in m: **31**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: naturferner Fischteich mit rechteckiger Form - Unstrukturierte Uferbereiche - lokale Sicherungseinbauten mit Holz
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **193** Fläche: in m² **390** Länge in m: **38**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Feldgehölz bei Gehöft mit Picea abies, Abies sp (Zierform), Tilia cordata, Prunus padus, Populus canadensis, Fraxinus exelsior, Betula pendula
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **194** Fläche: in m² **2415** Länge in m: **195**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke und Waldausläufer (heckenartig) mit Fraxinus excelsior, Prunus padus, Alnus glutinosa, Betula pendula, Quercus robur, Sorbus aucuparia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **195** Fläche: in m² **3802** Länge in m: **327**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke bzw. ehemaliger Waldrand - durch Straße vom angrenzenden Fichtenforst getrennt - mit Fraxinus excelsior, Quercus robur, Sambucus nigra, Larix decidua, Alnus glutinosa, Picea abies
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **196** Fläche: in m² **1445** Länge in m: **321**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baum- und Strauchhecke an der Straßenböschung - Fraxinus excelsior dominiert - beigemischt sind Alnus glutinosa, Salix alba
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **197** Fläche: in m² **4120** Länge in m: **274**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Eschen-dominierte-Baumhecke mit Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Sambucus nigra, Prunus padus - teilweise innerhalb eines Dammwild-Geheges
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **198** Fläche: in m² **5986** Länge in m: **473**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Fichten-dominiertes-Straßenbegleitgehölz mit Picea abies, Corylus avellana, Cornus sanguinea
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **199** Fläche: in m² **723** Länge in m: **70**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Zwei naturferne Fischteiche - Ufer steil und unstrukturiert - rechteckige Form - Wasser trüb und eutrophiert - Ufer steil - Ufergehölz ist eingezäunt (Fraxinus excelsior und Alnus glutinosa)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **200** Fläche: in m² **2655** Länge in m: **2042**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: 0,7 bis 1,5 m breiter Bach (Thalbach bzw. Zöererbach Oberlauf), leicht schlängelnde Linienführung - Sohle lehmig mit Steinen - Uferböschung steil, ca. 0,3 bis 0,5 m hoch, Uferböschung teilweise stark durchwurzelt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **201** Fläche: in m² **26380** Länge in m: **1302**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: teilweise gut ausgebildetes, entlang des Gerinnes mit der FlNr.200 jedoch schmales und aufgelichtetes Ufergehölz - Fraxinus excelsior dominiert, Alnus glutinosa, Prunus padus, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra, Cornus sanguinea sind beigemischt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **202** Fläche: in m² **1931** Länge in m: **132**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke bei Weiler: Fraxinus excelsior dominiert, Alnus glutinosa, Quercus robur, Sambucus nigra, Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **203** Fläche: in m² **486** Länge in m: **46**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Gehölzstreifen mit Strauchmantel an seichter Geländemulde: Salix fragilis, Alnus glutinosa, Prunus padus, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **204** Fläche: in m² **413** Länge in m: **37**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölzgruppe bei Gehöft mit Betula pendula, Sambucus nigra, Juglans regia, Alnus glutinosa, Quercus robur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **205** Fläche: in m² **291** Länge in m: **36**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich in Gehölzgruppe/ von Dammwildgehege umgeben - naturfern und unstrukturiert mit lokalen Sicherungsmaßnahmen (Beton)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **206** Fläche: in m² **3204** Länge in m: **176**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölz um Teich mit Fraxinus excelsior und Alnus glutinosa - Freizeigelände mit Hütte, Bankerl etc. (Angelsport)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **207** Fläche: in m² **1270** Länge in m: **85**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölz auf ehemaliger Streuobstwiese mit Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Larix decidua, Alnus glutinosa, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **208** Fläche: in m² **387** Länge in m: **43**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: naturferner Fischteich, lokale Sicherung mit Beton, Wasser ist trüb und eutrophiert, stark beschattet
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **209** Fläche: in m² **392** Länge in m: **88**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz mit Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior und Salix fragilis
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **210** Fläche: in m² **1356** Länge in m: **118**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteiche in großer, eingezäunter Gartenanlage
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **211** Fläche: in m² **1831** Länge in m: **91**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik: verbrachende Obstbaumwiese mit Obstgehölzen und Urtica-Flur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **212** Fläche: in m² **3668** Länge in m: **128**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölz bei verfallenem Gehöft mit verfallenen Nebengebäuden: Aesculus hippocastanum, Larix decidua, Betula pendula, Pinus sylvestris
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **213** Fläche: in m² **1429** Länge in m: **103**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: 2 große Fischteiche bei verfallenem Bauernhof - annähernd rechteckig - Ufer teilweise flach - vermutlich nicht mehr intensiv genutzt - Totholz im Wasser - Wasserfläche stark besonnt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **215** Fläche: in m² **2374** Länge in m: **241**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz um Teiche mit Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Salix fragilis, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **216** Fläche: in m² **480** Länge in m: **80**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: verbuschte Obstbaumreihe mit Obstgehölzen, Fraxinus excelsior, Quercus robur, Sambucus nigra, Rubus idaeus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **217** Fläche: in m² **4794** Länge in m: **325**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Feuchtwiesen-Reste am Waldrand mit Cirsium oleraceum, Carex flacca, Caltha palustris, Lythrum salicaria, Filipendula ulmaria, Urtica dioica, Geranium palustre, Juncus effusus, Epilobium hirsutum, Agrimonia eupatoria, Angelica sylvestris, Scirpus sylvaticus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **218** Fläche: in m² **3196** Länge in m: **243**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: gut ausgeprägte Baumhecke: Populus tremula (lokal dominant), Prunus padus, Fraxinus excelsior, Quercus robur, Tilia cordata, Corylus avellana, Salix fragilis - Hochstaudensaum (Urtica dioica)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **219** Fläche: in m² **76** Länge in m: **18**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: Fischteich - naturfern: unstrukturierte Uferbereiche - lokale Ufersicherung durch Bretter - Wasserfläche beschattet - Algenteppich überzieht 2/3 der Wasseroberfläche
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **220** Fläche: in m² **440** Länge in m: **48**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz um Fischteich mit Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Picea abies
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **221** Fläche: in m² **562** Länge in m: **52**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Feuchtwiese unterhalb Fischteich mit Cirsium oleraceum, Juncus effusus, Lythrum salicaria, Iris pseudacorus, Equisetum arvense, Symphytum officinale
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **224** Fläche: in m² **469** Länge in m: **59**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Zwei kleine Gehölzgruppen entlang Fahrweg: 1 x Fraxinus excelsior (mächtiger Einzelbaum), 2 x Pyrus communis, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **225** Fläche: in m² **749** Länge in m: **214**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Bach (Aiterbach) unterhalb der Wehranlage - ca 4 m breit - ruhig fließend - Verlauf gestreckt - Uferböschungen steil abfallend - Höhe der Uferböschungen ca. 1 m
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **226** Fläche: in m² **11558** Länge in m: **506**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Eschen-dominierter-Ufergehölzsaum - lokal für Verkehrsweg gerodet - Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Sambucus nigra, Corylus avellana, Prunus padus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **227** Fläche: in m² **448** Länge in m: **224**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: unterhalb der Wehranlage abgeleiteter Bachlauf (Aiterbach-Nebengerinne) - im oberen Abschnitt teilweise hart verbaut - geradliniger Verlauf im Siedlungsgebiet
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **228** Fläche: in m² **1340** Länge in m: **75**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: relativ naturnaher Teich - am westlichen Ufer steil abfallend - das östliche Ufer ist flach auslaufend zum gestauten Aiterbach hin - die Wasserfläche ist teilweise stark besonnt - der steile Hangwald an der Terrassenkante bildet das Ufergehölz - einzelne Salix alba sind vorgelagert (stehen zum ZP der Begehung im Wasser) - am östlichen Ufer ist eine kleine Schilfzone ausgebildet
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **229** Fläche: in m² **1467** Länge in m: **102**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: östlicher Uferbereich eines naturnahen Teiches: Uferbewuchs mit Salix alba
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **230** Fläche: in m² **345** Länge in m: **51**
Bestandestyp: **030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren**
Charakteristik: Rest einer Magerwiese mit z.B.: Salvia pratensis, Euphorbia cyparissias, Centaurea jacea, Achillea millefolium, Dianthus carthusianorum, Plantago lanceolata, Silene vulgaris
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **231** Fläche: in m² **685** Länge in m: **143**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: 5 Fischteiche - naturfern - geräumt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **244** Fläche: in m² **238** Länge in m: **34**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baum- und Strauchhecke entlang einer Abzäunung - nördlich grenzt Gartengrundstück an: Corylus avellana, Cornus sanguinea, Alnus glutinosa, Lonicera xylosteum, Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **313** Fläche: in m² **2114** Länge in m: **353**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke entlang eines Hohlweges - teilweise an der Gemeindegrenze zu Steinhaus verlaufend: Fraxinus excelsior dominiert, beigemischt sind Corylus avellana, Quercus robur, Obstgehölze, Tilia cordata, Acer pseudoplatanus, Prunus padus, Prunus avium - in der Krautschicht mit Hochstauden, Molinia caerulea
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **314** Fläche: in m² **938** Länge in m: **76**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölz bei verlassenem Bauernhof mit Obstgehölzen, Juglans regia, Salix fragilis, Fraxinus excelsior, Populus canadensis, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **315** Fläche: in m² **1351** Länge in m: **144**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Strauchhecke mit einzelnen Baumgehölzen (Obstbäume und Fraxinus excelsior) - dominant sind Sambucus nigra, Corylus avellana, Prunus padus, Alnus glutinosa, Salix fragilis
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **316** Fläche: in m² **474** Länge in m: **59**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölz bei Gehöft mit Populus canadensis, Picea abies, Juglans regia, Sambucus nigra, Obst- und Ziergehölzen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **318** Fläche: in m² **1010** Länge in m: **131**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke an der Gemeindegrenze mit Quercus robur, Betula pendula, Fraxinus excelsior, Larix decidua, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **658** Fläche: in m² **147** Länge in m: **23**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Kleine Baumgruppe - dominant ist Salix fragilis, beigemischt sind Sambucus nigra, Euonymus europaea, Prunus padus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **671** Fläche: in m² **1115** Länge in m: **159**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik: Aufforstung mit Laubgehölzen (Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior) auf ehemaliger Feuchtwiese
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **672** Fläche: in m² **456** Länge in m: **44**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: eingezäunte Teichanlage mit Hütten etc (Freizeitnutzung) - naturfern
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **673** Fläche: in m² **942** Länge in m: **119**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz im Bereich einer Teichanlage mit Populus canadensis, Picea abies, Fraxinus excelsior, Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **674** Fläche: in m² **2225** Länge in m: **224**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz an kleinem Gerinne, teilweise mehrreihig ausgebildet mit Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Sambucus nigra, Corylus avellana, Picea abies
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **702** Fläche: in m² **759** Länge in m: **184**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Eschen-dominierte-Baumhecke an der Gemeindegrenze mit Fraxinus excelsior, Quercus robur, Sorbus aucuparia, Sambucus nigra, Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **706** Fläche: in m² **551** Länge in m: **94**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Eschen-dominierte Baum-Hecke, mit: Fraxinus excelsior (dominant), Quercus robur, Sambucus nigra, Prunus padus, Sorbus aucuparia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **707** Fläche: in m² **175** Länge in m: **35**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baum- und Strauch-Hecke mit: Fraxinus excelsior, Quercus robur, Prunus padus, Sorbus aucuparia
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **708** Fläche: in m² **2377** Länge in m: **193**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baum-Hecke entlang Güterweg: Alnus glutinosa, Sambucus nigra, Quercus robur, Prunus avium, Obstgehölze und Hochstauden (va. Urtica dioica)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **800** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Linde
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **801** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **802** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **803** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: naturferner kleiner Fischteich (eingezäunt)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **804** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **805** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **806** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **807** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Linde
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **808** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Betula pendula
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **809** Fläche: in m² **0** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik: Populus canadensis
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **810** Fläche: in m² **308** Länge in m: **77**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **811** Fläche: in m² **9652** Länge in m: **2413**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: einreihiges Ufergehölz am Traundamm mit Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Salix fragilis, Salix alba, Cornus sanguinea, Sambucus nigra, Alnus glutinosa, Populus canadensis - lokal Hochstaudenflur und Dominanz von Solidago canadensis
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **812** Fläche: in m² **430** Länge in m: **86**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **813** Fläche: in m² **2322** Länge in m: **774**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Grenzbach zu Schleißheim (SCHLEISSBACH), naturnahe Ökomorphologie, abwechslungsreiche Uferböschungen, ca. 3 m breit, leicht schlängelnder Verlauf, Höhe der Uferböschung ca. 10-50 cm, Sohle lehmig mit einzelnen Steinen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **814** Fläche: in m² **585** Länge in m: **117**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **815** Fläche: in m² **1025** Länge in m: **205**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **816** Fläche: in m² **305** Länge in m: **61**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **817** Fläche: in m² **235** Länge in m: **47**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **818** Fläche: in m² **550** Länge in m: **110**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **819** Fläche: in m² **1080** Länge in m: **216**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **820** Fläche: in m² **325** Länge in m: **65**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **821** Fläche: in m² **605** Länge in m: **121**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **822** Fläche: in m² **905** Länge in m: **181**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **823** Fläche: in m² **305** Länge in m: **61**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **824** Fläche: in m² **340** Länge in m: **68**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **825** Fläche: in m² **1050** Länge in m: **210**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **826** Fläche: in m² **514** Länge in m: **257**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Bach (KATZENBACH) entlang der Straße - hart verbaut - Kastenprofil
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **827** Fläche: in m² **985** Länge in m: **197**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **828** Fläche: in m² **224** Länge in m: **56**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **829** Fläche: in m² **265** Länge in m: **53**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Obstgehölze, Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Quercus robur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **830** Fläche: in m² **608** Länge in m: **152**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **831** Fläche: in m² **412** Länge in m: **103**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **832** Fläche: in m² **332** Länge in m: **83**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **834** Fläche: in m² **520** Länge in m: **130**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **835** Fläche: in m² **560** Länge in m: **140**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **836** Fläche: in m² **392** Länge in m: **98**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **837** Fläche: in m² **188** Länge in m: **47**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **838** Fläche: in m² **280** Länge in m: **56**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **839** Fläche: in m² **204** Länge in m: **51**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **840** Fläche: in m² **644** Länge in m: **161**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **841** Fläche: in m² **496** Länge in m: **124**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **842** Fläche: in m² **244** Länge in m: **61**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **843** Fläche: in m² **84** Länge in m: **168**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: tief eingeschnittener, unstrukturierter Graben, Höhe der Uferböschungen ca. 0,5 m, kiesige Sohle, Wasser speist FlNr 180
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **844** Fläche: in m² **97** Länge in m: **139**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: periodisch wasserführendes Grabengerinne - lokal verbaut (bei FlNr. 112)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **845** Fläche: in m² **148** Länge in m: **37**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **846** Fläche: in m² **384** Länge in m: **96**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **847** Fläche: in m² **184** Länge in m: **46**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **848** Fläche: in m² **260** Länge in m: **65**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer:	**849**	Fläche: in m²	**392**	Länge in m:	**98**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**850**	Fläche: in m²	**204**	Länge in m:	**51**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**851**	Fläche: in m²	**252**	Länge in m:	**63**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**852**	Fläche: in m²	**632**	Länge in m:	**158**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**853**	Fläche: in m²	**304**	Länge in m:	**76**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**854**	Fläche: in m²	**152**	Länge in m:	**38**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**855**	Fläche: in m²	**376**	Länge in m:	**94**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**856**	Fläche: in m²	**236**	Länge in m:	**59**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**857**	Fläche: in m²	**872**	Länge in m:	**218**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**858**	Fläche: in m²	**232**	Länge in m:	**58**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**859**	Fläche: in m²	**976**	Länge in m:	**244**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**860**	Fläche: in m²	**140**	Länge in m:	**35**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer: **861** Fläche: in m² **276** Länge in m: **69**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **862** Fläche: in m² **328** Länge in m: **82**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **863** Fläche: in m² **897** Länge in m: **299**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Oberlauf des Schleißbaches an der Gemeindegrenze zu Schleißheim - Sohlbreite 1,5 bis 3 m - Sohle lehmig - Uferböschungen steil abfallend - ca. 1 m hohe Lehmböschungen - leicht schlängelnde Linienführung - Ufergehölz großteils vorhanden - NATURNAHE GEWÄSSERMORPHOLOGIE
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **864** Fläche: in m² **860** Länge in m: **215**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **865** Fläche: in m² **534** Länge in m: **178**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: SCHLEIßBACH: mehr oder weniger schlängelnde Linienführung - niedrige künstliche und natürliche Abstürze vorhanden - steile Uferböschungen - Höhe der Uferböschung 0,5 bis 1,0 m - Sohle lehmig/ schottrig - Breite des Gewässerbettes 2 bis 4 m - Ufergehölz in großen Teilbereichen vorhanden/ nur lokal aufgelichtet - künstliche Einbauten am Ufer nur im Bereich von Überführungen/ Brücken
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **866** Fläche: in m² **132** Länge in m: **33**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Heckenpflanzung vor Nadelwald mit Crataegus monogyna, Prunus spinosa und Cornus mas
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **867** Fläche: in m² **1092** Länge in m: **273**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **868** Fläche: in m² **412** Länge in m: **103**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **869** Fläche: in m² **237** Länge in m: **79**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **870** Fläche: in m² **404** Länge in m: **101**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **871** Fläche: in m² **152** Länge in m: **38**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer:	**872**	Fläche: in m²	**163**	Länge in m:	**65**
Bestandestyp:	**0203 Heckenzug**				
Charakteristik:	Pflanzung von Fraxinus excelsior (Jungwuchs)				
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**873**	Fläche: in m²	**248**	Länge in m:	**62**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**874**	Fläche: in m²	**172**	Länge in m:	**43**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**875**	Fläche: in m²	**860**	Länge in m:	**215**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**876**	Fläche: in m²	**440**	Länge in m:	**110**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**877**	Fläche: in m²	**552**	Länge in m:	**138**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**878**	Fläche: in m²	**148**	Länge in m:	**37**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**879**	Fläche: in m²	**280**	Länge in m:	**70**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**880**	Fläche: in m²	**276**	Länge in m:	**69**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**881**	Fläche: in m²	**84**	Länge in m:	**21**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**882**	Fläche: in m²	**316**	Länge in m:	**79**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**883**	Fläche: in m²	**1560**	Länge in m:	**312**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**884**	Fläche: in m²	**275**	Länge in m:	**55**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**885**	Fläche: in m²	**500**	Länge in m:	**125**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**886**	Fläche: in m²	**544**	Länge in m:	**136**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**887**	Fläche: in m²	**132**	Länge in m:	**33**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**888**	Fläche: in m²	**240**	Länge in m:	**60**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**889**	Fläche: in m²	**256**	Länge in m:	**64**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**890**	Fläche: in m²	**219**	Länge in m:	**73**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**891**	Fläche: in m²	**92**	Länge in m:	**23**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**892**	Fläche: in m²	**124**	Länge in m:	**31**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**893**	Fläche: in m²	**144**	Länge in m:	**36**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**894**	Fläche: in m²	**164**	Länge in m:	**41**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	**895**	Fläche: in m²	**296**	Länge in m:	**74**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		

lfd. Nummer: **896** Fläche: in m² **180** Länge in m: **45**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **897** Fläche: in m² **956** Länge in m: **239**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **898** Fläche: in m² **172** Länge in m: **43**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **899** Fläche: in m² **220** Länge in m: **55**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **900** Fläche: in m² **260** Länge in m: **65**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **901** Fläche: in m² **512** Länge in m: **128**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **902** Fläche: in m² **137** Länge in m: **39**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Hecke als Trennelement zu Weidefläche mit Fraxinus excelsior, Prunus padus, Picea abies, Sambucus nigra und Corylus avellana
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **903** Fläche: in m² **352** Länge in m: **88**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **904** Fläche: in m² **840** Länge in m: **210**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **905** Fläche: in m² **196** Länge in m: **49**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **906** Fläche: in m² **224** Länge in m: **56**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **907** Fläche: in m² **348** Länge in m: **87**
Bestandestyp: **0206 Baumreihe, Allee**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer:	**908**	Fläche: in m²	**192**	Länge in m:	**48**
Bestandestyp:	**0206 Baumreihe, Allee**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**909**	Fläche: in m²	**496**	Länge in m:	**124**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**910**	Fläche: in m²	**888**	Länge in m:	**222**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**911**	Fläche: in m²	**1179**	Länge in m:	**101**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**912**	Fläche: in m²	**1914**	Länge in m:	**149**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**913**	Fläche: in m²	**3043**	Länge in m:	**200**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**914**	Fläche: in m²	**6387**	Länge in m:	**228**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**915**	Fläche: in m²	**1508**	Länge in m:	**93**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**916**	Fläche: in m²	**3954**	Länge in m:	**232**
Bestandestyp:	**0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**917**	Fläche: in m²	**26992**	Länge in m:	**438**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**918**	Fläche: in m²	**23014**	Länge in m:	**306**
Bestandestyp:	**0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer:	**919**	Fläche: in m²	**59108**	Länge in m:	**717**
Bestandestyp:	**0102 Nadelwald/Nadelholzforst**				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Lebensraum			

lfd. Nummer: **920** Fläche: in m² **13071** Länge in m: **332**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **921** Fläche: in m² **3342** Länge in m: **117**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **922** Fläche: in m² **4217** Länge in m: **249**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **923** Fläche: in m² **12604** Länge in m: **257**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **924** Fläche: in m² **569** Länge in m: **45**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumgruppe mit Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Cornus sanguinea, Tilia cordata , Ulmus glabra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **925** Fläche: in m² **5476** Länge in m: **352**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **926** Fläche: in m² **1808** Länge in m: **111**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **927** Fläche: in m² **2889** Länge in m: **136**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **928** Fläche: in m² **7588** Länge in m: **353**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **929** Fläche: in m² **4168** Länge in m: **194**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **930** Fläche: in m² **2083** Länge in m: **93**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **931** Fläche: in m² **6777** Länge in m: **357**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **932** Fläche: in m² **11822** Länge in m: **308**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **933** Fläche: in m² **2524** Länge in m: **93**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumgruppe mit Fraxinus excelsior, Quercus robur, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **934** Fläche: in m² **2098** Länge in m: **144**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **935** Fläche: in m² **3583** Länge in m: **128**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **936** Fläche: in m² **8965** Länge in m: **419**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **937** Fläche: in m² **952** Länge in m: **86**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **938** Fläche: in m² **18015** Länge in m: **1787**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Auf Thalheimer Gemeindegebiet stockendes Ufergehölz am Schleißbach - durch den Verlauf der Gemeindegrenze hier in "Teilflächen" gesplittet - typische Ausprägung mit Schwarzerle (Alnus glutinosa) und Esche (Fraxinus excelsior) - bildet einen gut ausgebildeten Korridor vom Riedelland in die Austufe der Traun.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **939** Fläche: in m² **27464** Länge in m: **624**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **940** Fläche: in m² **3864** Länge in m: **197**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **941** Fläche: in m² **1711** Länge in m: **127**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **942** Fläche: in m² **4582** Länge in m: **185**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **943** Fläche: in m² **2126** Länge in m: **95**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **944** Fläche: in m² **143** Länge in m: **28**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gruppe von Tilia cordata bei Gehöft
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **945** Fläche: in m² **1611** Länge in m: **124**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **946** Fläche: in m² **13637** Länge in m: **480**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **947** Fläche: in m² **4337** Länge in m: **172**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **948** Fläche: in m² **5397** Länge in m: **155**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **949** Fläche: in m² **3047** Länge in m: **139**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **950** Fläche: in m² **6380** Länge in m: **230**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **951** Fläche: in m² **364** Länge in m: **69**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke mit Tilia cordata, Quercus robur, Prunus avium, Prunus padus, Obstgehölze
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **952** Fläche: in m² **1973** Länge in m: **102**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **953** Fläche: in m² **2182** Länge in m: **128**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **954** Fläche: in m² **31054** Länge in m: **348**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **955** Fläche: in m² **30238** Länge in m: **359**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **956** Fläche: in m² **24131** Länge in m: **530**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **957** Fläche: in m² **761** Länge in m: **57**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **958** Fläche: in m² **2729** Länge in m: **162**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **959** Fläche: in m² **56074** Länge in m: **495**
Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
Charakteristik: Baumschule
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **960** Fläche: in m² **352** Länge in m: **51**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz um Teich: Eine mächtige Tilia cordata und Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **961** Fläche: in m² **56727** Länge in m: **604**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **962** Fläche: in m² **282931** Länge in m: **1373**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **963** Fläche: in m² **194** Länge in m: **30**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumgruppe neben Weg bei Gehöft mit Betula pendula, Populus canadensis, Sambucus nigra, Prunus avium
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **964** Fläche: in m² **423** Länge in m: **43**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumgruppe mit Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **965** Fläche: in m² **6071** Länge in m: **220**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **966** Fläche: in m² **373384** Länge in m: **4988**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **967** Fläche: in m² **5657** Länge in m: **251**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **968** Fläche: in m² **5904** Länge in m: **316**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Staubereich des AITERBACHES oberhalb des Kraftwerkes: kaum Fließbewegung - deutliche Trübung des Wassers - Uferbereiche sind naturnah ausgebildet mit standortgerechter Vegetation
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **969** Fläche: in m² **355** Länge in m: **36**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Zwei Populus canadensis bei Gehöft neben Streuobstwiese
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **970** Fläche: in m² **6674** Länge in m: **197**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **971** Fläche: in m² **1976** Länge in m: **94**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **972** Fläche: in m² **14983** Länge in m: **385**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **973** Fläche: in m² **62566** Länge in m: **565**
Bestandestyp: **0310 Grünland-Sondernutzung**
Charakteristik: Landschaftspark mit naturnahen Elementen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **974** Fläche: in m² **9282** Länge in m: **334**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **975** Fläche: in m² **1447** Länge in m: **136**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **976** Fläche: in m² **2940** Länge in m: **303**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Baumhecke bzw. ehemaliger Waldrand mit Fraxinus excelsior, Acer pseudoplatanus, Picea abies, Quercus robur, Corylus avellana, Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **978** Fläche: in m² **2819** Länge in m: **161**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **979** Fläche: in m² **7981** Länge in m: **191**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **980** Fläche: in m² **3381** Länge in m: **140**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **981** Fläche: in m² **5150** Länge in m: **167**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **982** Fläche: in m² **14036** Länge in m: **446**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **983** Fläche: in m² **977** Länge in m: **81**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Gehölzgruppe am Waldrand neben Schilfzone mit Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Salix sp.
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **984** Fläche: in m² **1424** Länge in m: **86**
Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
Charakteristik: Schilfröhricht
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **985** Fläche: in m² **1611** Länge in m: **114**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **986** Fläche: in m² **20051** Länge in m: **578**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **987** Fläche: in m² **2396** Länge in m: **114**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **988** Fläche: in m² **5293** Länge in m: **261**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik: verbrachte Streuobstwiese
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **989** Fläche: in m² **2558** Länge in m: **154**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **990** Fläche: in m² **3236** Länge in m: **139**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **991** Fläche: in m² **6138** Länge in m: **153**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **992** Fläche: in m² **1666** Länge in m: **142**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **993** Fläche: in m² **44832** Länge in m: **726**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **994** Fläche: in m² **7715** Länge in m: **175**
Bestandestyp: **0603 Deponien**
Charakteristik: Schutt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **995** Fläche: in m² **4784** Länge in m: **302**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **996** Fläche: in m² **2021** Länge in m: **126**
Bestandestyp: **0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten**
Charakteristik: verbrachter Bereich um verlassenes/ verfallenes Gehöft mit Dominanz von Sambucus nigra, dazu Obstgehölze und Hochstaudenflur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **997** Fläche: in m² **18809** Länge in m: **527**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **998** Fläche: in m² **708** Länge in m: **58**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **999** Fläche: in m² **3757** Länge in m: **385**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Ufergehölz am Schleißbach - Oberlauf - in diesem Abschnitt mehrreihig ausgebildet, typische Ausprägung mit Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Salix fragilis und Sambucus nigra
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1000** Fläche: in m² **2710** Länge in m: **106**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1001** Fläche: in m² **44187** Länge in m: **987**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1002** Fläche: in m² **35747** Länge in m: **654**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1003** Fläche: in m² **22017** Länge in m: **905**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Eschen-Schwarzerlen dominierter Ufergehölzsaum am Oberlauf des Thalbaches - schließt an den angrenzenden Laubwald der natürlichen Hanglage an - Typische Ausprägung, in größeren Bereichen mehrreihig
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1004** Fläche: in m² **6228** Länge in m: **206**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1005** Fläche: in m² **227** Länge in m: **32**
Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
Charakteristik: naturferner Fischteich - unstrukturiert
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1006** Fläche: in m² **1048** Länge in m: **109**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1007** Fläche: in m² **1279** Länge in m: **113**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1008** Fläche: in m² **5106** Länge in m: **253**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1009** Fläche: in m² **2347** Länge in m: **116**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1010** Fläche: in m² **6548** Länge in m: **254**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1011** Fläche: in m² **2579** Länge in m: **122**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1012** Fläche: in m² **4096** Länge in m: **146**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1013** Fläche: in m² **5094** Länge in m: **202**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1014** Fläche: in m² **7702** Länge in m: **369**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1015** Fläche: in m² **9277** Länge in m: **630**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Eschen-dominierter-Ufergehölzsaum mit Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Salix alba
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1016** Fläche: in m² **6733** Länge in m: **667**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Eschen-dominiertes Ufergehölz - teilweise schmal ausgebildet, teilweise zu Eschenwald verbreitert - mit z.B.: Fraxinus excelsior (dominant), Picea abies, Alnus glutinosa
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1017** Fläche: in m² **3503** Länge in m: **118**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1018** Fläche: in m² **14884** Länge in m: **453**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1019** Fläche: in m² **2553** Länge in m: **108**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1020** Fläche: in m² **4474** Länge in m: **284**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1021** Fläche: in m² **2414** Länge in m: **111**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1022** Fläche: in m² **3264** Länge in m: **127**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1023** Fläche: in m² **1510** Länge in m: **105**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1024** Fläche: in m² **3187** Länge in m: **178**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1025** Fläche: in m² **1032** Länge in m: **85**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1026** Fläche: in m² **1569** Länge in m: **107**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: ehemaliger Waldrand - heute heckenartige Struktur - einer Schlagfläche vorgelagert - mit Pinus sylvestris, Quercus robur, Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1027** Fläche: in m² **3396** Länge in m: **120**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1028** Fläche: in m² **3590** Länge in m: **177**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1029** Fläche: in m² **1423** Länge in m: **109**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1030** Fläche: in m² **151163** Länge in m: **806**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1031** Fläche: in m² **4107** Länge in m: **249**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1032** Fläche: in m² **11613** Länge in m: **302**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1033** Fläche: in m² **62996** Länge in m: **571**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1034** Fläche: in m² **1090** Länge in m: **72**
Bestandestyp: **030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland**
Charakteristik: Rodungsbereich des Ufergehölzsaumes - verbracht - mit Dominanz von Solidago canadensis und Aufwuchs von Fraxinus excelsior
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1035** Fläche: in m² **5340** Länge in m: **263**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1036** Fläche: in m² **1691** Länge in m: **120**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1037** Fläche: in m² **525** Länge in m: **50**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1038** Fläche: in m² **3883** Länge in m: **261**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1039** Fläche: in m² **902** Länge in m: **131**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1040** Fläche: in m² **1670** Länge in m: **139**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1041** Fläche: in m² **1669** Länge in m: **87**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik: Christbaumkultur
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1042** Fläche: in m² **972** Länge in m: **73**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1043** Fläche: in m² **89** Länge in m: **70**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1044** Fläche: in m² **658** Länge in m: **92**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Eschen-dominiertes Ufergehölz - teilweise schmal ausgebildet, teilweise zu Eschenwald verbreitert - mit z.B.: Fraxinus excelsior (dominant), Picea abies, Alnus glutinosa
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1045** Fläche: in m² **27131** Länge in m: **512**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1046** Fläche: in m² **32428** Länge in m: **554**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1047** Fläche: in m² **2232** Länge in m: **136**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1048** Fläche: in m² **23708** Länge in m: **610**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1049** Fläche: in m² **59122** Länge in m: **1146**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1050** Fläche: in m² **36512** Länge in m: **2011**
Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
Charakteristik: Traundamm mit Ufergehölzsaum: Prunus padus, Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Crataegus monogyna, Ligustrum vulgare, Tilia cordata, Alnus incana, Cornus sanguinea, Lonicera xylosteum, Carpinus betulus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1051** Fläche: in m² **1937** Länge in m: **118**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: breite Baumhecke neben Ufergehölzsaum mit Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Alnus glutinosa, Prunus padus
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1052** Fläche: in m² **6791** Länge in m: **245**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1053** Fläche: in m² **2605** Länge in m: **121**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1054** Fläche: in m² **1764** Länge in m: **98**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1055** Fläche: in m² **5073** Länge in m: **202**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1056** Fläche: in m² **6128** Länge in m: **191**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1057** Fläche: in m² **781** Länge in m: **58**
Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
Charakteristik: Baumgruppe bei Gutshof mit Picea abies, Betula pendula, Quercus robur und Ziergehölzen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1058** Fläche: in m² **8371** Länge in m: **305**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1059** Fläche: in m² **3375** Länge in m: **151**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1060** Fläche: in m² **979** Länge in m: **88**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1061** Fläche: in m² **3061** Länge in m: **170**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1062** Fläche: in m² **3999** Länge in m: **130**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1063** Fläche: in m² **21677** Länge in m: **398**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1064** Fläche: in m² **2991** Länge in m: **238**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1065** Fläche: in m² **4116** Länge in m: **172**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1066** Fläche: in m² **40519** Länge in m: **508**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1067** Fläche: in m² **583** Länge in m: **58**
Bestandestyp: **0306 Neubewaldung/Aufforstung**
Charakteristik: junge Aufforstung mit Tanne (Abies sp/ Zierformen)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1068** Fläche: in m² **4469** Länge in m: **155**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1069** Fläche: in m² **2157** Länge in m: **100**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1070** Fläche: in m² **950** Länge in m: **82**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1071** Fläche: in m² **90836** Länge in m: **997**
Bestandestyp: **0205 Obstplantage**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1072** Fläche: in m² **3983** Länge in m: **201**
Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1073** Fläche: in m² **1154** Länge in m: **76**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1074** Fläche: in m² **1272** Länge in m: **81**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1075** Fläche: in m² **4058** Länge in m: **142**
Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1076** Fläche: in m² **20480** Länge in m: **1409**
Bestandestyp: **0203 Heckenzug**
Charakteristik: Gehölz auf künstlicher Geländeböschung/ Rekultivierungsfläche - heckenförmige Bepflanzung mit kleineren Lücken - vorherrschend sind Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Salix fragilis, Populus tremula, Alnus glutinosa
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1077** Fläche: in m² **2584** Länge in m: **102**
Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1078** Fläche: in m² **8433** Länge in m: **224**
Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
Charakteristik:
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1079** Fläche: in m² **48325** Länge in m: **1092**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: natürliche Terrassenkante von Norden nach Süden verlaufend - geprägt durch einen Vorfluter der Traun, den Katzenbach (orografisch rechts ausgebildet) - bewaldet, aber durch angrenzende Nutzungen (Verkehr, Siedlung) etwas beeinträchtigt - landschaftsprägendes Element (landschaftsgeschichtlich bedeutsam)
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1080** Fläche: in m² **277963** Länge in m: **3226**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Markante, landschaftsprägende Terrassenböschung - entstanden durch die Abfolge von Abtrag und Sedimentation der Traun - überwiegend naturnah bewaldet - Siedlungsdruck von Norden her - im Östlichen Bereich befindet sich oberhalb der Terrassenkante die sog. Marienwarte - vorherrschende Arten sind: Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior (dom), Ulmus glabra, Tilia cordata, Alnus incana, Corylus avellana, Sambucus nirgra. Krautige: Imp noli tangere, Mercurialis perennis, steil abfallende Lehmwand, kleiner Abbau
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1081** Fläche: in m² **114958** Länge in m: **1627**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Rest der markante Terrassenböschung rechtsufrig des Thalbaches (Zörerbaches) vor der Einmündung in die Traun (Jägerhof bis Achleiten) - der nördliche Abschnitt ist fast noch durchgehend naturnah bewaldet, der südliche Abschnitt verbaut und landwirtschaftlich genutzt
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1082** Fläche: in m² **132124** Länge in m: **2409**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: südlicher Abschnitt der natürlichen Geländekante östlich des Thalbaches (Zörerbaches) - von Brandhof Richtung Süden bis zur Gemeindegrenze - von der ursprünglichen Bewaldung sind nur mehr Restflächen vorhanden - dazwischen liegen landwirtschaftliche Nutzflächen und Siedlungsflächen
Bearbeiter: TB Lebensraum

lfd. Nummer: **1083** Fläche: in m² **182251** Länge in m: **4631**
Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**
Charakteristik: Traun: aufgeweiteter Talraum der Traun, der ursprünglich von mehreren Flussarmen durchzogen war – heute haben Traunregulierung und Kraftwerksbau den Fluss in ein enges Flussbett gezwängt. Dämme begleiten den Flusslauf - das Ufergehölz ist in weiten Bereichen einreihig ausgebildet - keine Dynamik zwischen Land- und Wasser-Lebensraum
Bearbeiter: TB Lebensraum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 0589

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Thalheim bei Wels. Endbericht. 1-71